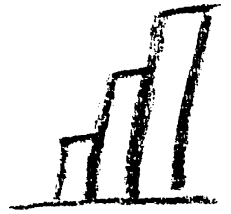


# Statistische Berichte

Landesbetrieb für  
Datenverarbeitung  
und Statistik  
Land Brandenburg



L IV 3 – 3j / 98

## Einkommen der Einkommensteuerpflichtigen und seine Besteuerung im Land Brandenburg

1998

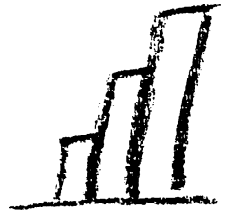
Teil 1:  
Landesergebnisse



Finanzen und  
Steuern

# Statistische Berichte

Landesbetrieb für  
Datenverarbeitung  
und Statistik  
Land Brandenburg



L IV 3 – 3j / 98

## Einkommen der Einkommensteuerpflichtigen und seine Besteuerung im Land Brandenburg

1998

Teil 1:  
Landesergebnisse



Finanzen und  
Steuern

**Erarbeitet:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Steuern

**Herausgeber:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Informationsmanagement  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 444

Fax: 0331 39 - 418

Internet: [www.lids-bb.de](http://www.lids-bb.de)

E-Mail: [info@lids.brandenburg.de](mailto:info@lids.brandenburg.de)

Erschienen im Dezember 2003

Preis: 3,75 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

### Seite

Vorbemerkungen .....	5
Erhebungsunterlagen der Statistik .....	5
Begriffserläuterungen .....	6
Die Ermittlung des zu versteuernden Einkommens .....	12
Die Ermittlung der tariflichen und der festzusetzenden Einkommensteuer .....	13
Die verbleibende Einkommensteuer .....	13
Die Einkommensverhältnisse der brandenburgischen Steuerpflichtigen in den Jahren 1995 und 1998 .....	14
Anzahl der Steuerpflichtigen 1998 und Summe der Einkünfte nach Alter und Geschlecht .....	19
Gesamtübersicht 1995 und 1998 .....	20
Regionale Verteilung der steuerpflichtigen Einkünfte .....	22
Prozentuale Veränderung des durchschnittlichen Einkommens der Steuerpflichtigen im Land Brandenburg 1998 zu 1995 nach Verwaltungsbezirken .....	23
Tabellenteil	
1 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige nach Grund-/Splittingtabellen-Gliederung und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte 1998 .....	24
2 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige nach überwiegender Einkunftsart und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte 1998 .....	30
3 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige nach Grund-/Splittingtabellen-Gliederung, Geschlecht und Größenklassen der Summe der individuellen Einkünfte 1998 ....	42

## **Erläuterung der verwendeten Abkürzungen**

Abs.	Absatz
AIG	Auslandsinvestitionsgesetz
AO	Abgabenordnung
AStG	Außensteuergesetz
BGBI.	Bundesgesetzblatt
DBA	Doppelbesteuerungsabkommen
ESt	Einkommensteuer
EStDV	Einkommensteuereinführungsverordnung
EStG	Einkommensteuergesetz
FördG	Fördergebietsgesetz
gem.	gemäß
i. d. F.	in der Fassung
i. S.	im Sinne
JStG	Jahreslohnsteuergesetz
lt.	laut
KStG	Körperschaftsteuergesetz
LDS	Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Mill.	Millionen
Mrd.	Milliarden
Steuerpfl.	Steuerpflichtige
v. H.	von Hundert
v. T.	von Tausend

## **Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)**

0  
•  
●  
-  
x

## **Gebietsstand**

Die Angaben zur vorliegenden Lohn- und Einkommensteuerstatistik für das Jahr 1998 entsprechen dem Gebietsstand am 31.12.1998

## **Hinweis**

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## Vorbemerkungen

Die rechtlichen Grundlagen für die Erstellung von Steuerstatistiken sind im Gesetz über Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I, S. 1409 zuletzt geändert mit BGBl. I, S. 1959), festgelegt. Entsprechend diesem Gesetz werden die Lohn- und Einkommensteuerstatistiken alle drei Jahre erstellt. Seit 1995 werden nach § 2 Abs. 2 StStatG folgende Erhebungsmerkmale erfasst:

1. Von den steuerpflichtigen natürlichen Personen
  - a) Bruttolöhne, Einkünfte, Einkommen, zu versteuerndes Einkommen, Sondervergünstigungen, Lohn-, Einkommen- und Kirchensteuern, vermögenswirksame Leistungen einschließlich Arbeitnehmer-Sparzulage, sonstige aus dem Einkommensteueraufkommen gezahlten Zulagen, Lohn- und Einkommensersatzleistungen mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben,
  - b) Geschlecht, Geburtsjahr, Religion, Stellung im Beruf, Kinderfreibeträge, Kindergeld, Wohnsitzgemeinde, Wirtschaftszweig/Art des Freien Berufes, Art der Steuerpflicht, Steuerklassen, Veranlagungsart;
2. Von den Personengesellschaften und Gemeinschaften, soweit im Besteuerungsverfahren eine gesonderte und einheitliche Feststellung der Einkünfte vorgenommen worden ist,
  - a) Einkünfte oder Einnahmen mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben;
  - b) Sitz (Gemeinde), Anzahl der Beteiligten, Wirtschaftszweig.

Das Steuerstatistikgesetz wird durch das Gemeindefinanzreformgesetz i. d. F. vom 12. April 2001 (BGBl. I, S. 482) und durch das Zerlegungsgesetz i. d. F. vom 06. August 1998 (BGBl. I, S. 1998) ergänzt. Gemäß diesen Gesetzen werden mit der Lohn- und Einkommensteuerstatistik die Schlüsselzahlen für die Festlegung des Gemeindeanteils an der Lohn- und Einkommensteuer errechnet sowie die nicht von den Wohnsitzländern vereinnahmten Lohnsteuerbeträge ermittelt.

Die bereitgestellten Daten sind eine wichtige Grundlage für Analysen auf Landes-, Kreis- und Gemeindeebene. Aus den Ergebnissen der Statistiken über die Lohn- und Einkommensteuer werden Informationen für die Wirtschafts-, Finanz- und Steuerpolitik gewonnen.

Die Lohn- und Einkommensteuerstatistik 1998 basiert auf den rechtlichen Grundlagen für die Einkommensbesteuerung des Erhebungsjahres 1998. Die Ergebnisse können immer erst zu einem relativ späten Zeitpunkt nach der Erhebung veröffentlicht werden. Begründet ist dieser Sachverhalt in den steuerrechtlichen Antrags- und Erklärungsfristen. So konnten die Steuerpflichtigen freiwillige Anträge auf Veranlagung für das Jahr 1998 bis zum 31.12.2000 beim zuständigen Finanzamt einreichen. Hinzu kommen die Bearbeitungszeiten der Finanzämter des Landes für die Steuererklärungen. Der Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik (LDS) benötigt ebenfalls eine bestimmte Zeit für die Aufbereitung der Daten.

## Erhebungsunterlagen der Statistik

Lohn- und Einkommensteuerstatistiken sind Sekundärstatistiken. Die auszuwertenden Daten werden nicht bei den einzelnen Steuerpflichtigen erhoben, sondern es werden die bei den Finanzbehörden des Landes Brandenburg vorhandenen Daten ausgewertet. Der LDS erhält von der Finanzverwaltung Magnetbänder mit anonymisierten Daten aller Steuerpflichtigen, die eine Einkommensteuererklärung für das Erhebungsjahr bei ihrem Finanzamt eingereicht haben. Bei den Steuerpflichtigen ohne Einkommensteuererklärung erfolgt die statistische Erfassung anhand der von den Finanzämtern an den LDS übergebenen Lohnsteuerkarten.

Für Personengesellschaften/Gemeinschaften wird die Steuerstatistik auf der Basis der von den Finanzämtern erstellten statistischen Blätter über die gesonderte und einheitliche Feststellung der Einkünfte durchgeführt.

Den Steuerstatistiken liegen jeweils die steuerrechtlichen Vorschriften des Erhebungsjahres zu Grunde. In diesem Bericht sind demzufolge die Steuergesetze 1998 mit Rechtsstand vom 01. Januar 1998 berücksichtigt.

## **Begriffserläuterungen**

Die Einkommensteuer ist eine Ertragssteuer. Sie umfasst das Einkommen von natürlichen Personen. Ein sehr wichtiges Kriterium der Einkommensteuer ist die persönliche Leistungsfähigkeit des Steuerpflichtigen. Gesetzliche Regelungen sorgen dafür, dass Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen, Familienstand, Alter und andere individuelle Faktoren bei der Festsetzung der Höhe der Einkommensteuer eine Rolle spielen.

## **Steuerpflicht**

Nach § 1 EStG sind nur natürliche Personen einkommensteuerpflichtig. Juristische Personen (Kapitalgesellschaften, Körperschaften des öffentlichen Rechts usw.) entrichten ihre Steuern nach den Rechtsvorschriften des KStG). Auch die Personengesellschaften (z. B. OHG oder KG) unterliegen nicht der Einkommensteuer. Steuerpflichtig ist immer jede einzelne Person (Teilhaber) einer Personengesellschaft.

Die Steuerpflicht einer natürlichen Person beginnt mit der Geburt und endet mit dem Tode. Das Alter, die Staatsangehörigkeit, die Rasse, die Religion, die Geschäftsfähigkeit oder andere Faktoren sind für die Steuerpflicht ohne Bedeutung.

Eine natürliche Person kann unbeschränkt oder beschränkt steuerpflichtig sein.

Unbeschränkt steuerpflichtig sind natürliche Personen mit Wohnsitz und gewöhnlichem Aufenthalt im Inland. Der Wohnsitz eines Steuerpflichtigen befindet sich gem. § 8 AO dort, wo er eine Wohnung hat. Dabei ist es unwesentlich, wenn der Steuerpflichtige mehrere Wohnungen im Inland hat. Ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat eine natürliche Person gem. § 9 AO dann, wenn sie nicht nur vorübergehend im Inland verweilt. Ein gewöhnlicher Aufenthalt ist immer dann anzunehmen, wenn die Anwesenheit länger als sechs Monate andauert.

Beschränkt steuerpflichtig sind natürliche Personen, wenn sie im Inland weder ihren Wohnsitz, noch ihren natürlichen Aufenthalt haben aber über inländische Einkünfte i. S. des § 49 EStG verfügen. Im Gegensatz zur unbeschränkten Steuerpflicht spielen hier fast alle die persönliche Leistungsfähigkeit berücksichtigenden Faktoren keine Rolle.

Deutsche Staatsangehörige, die weder ihren Wohnsitz, noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Inland haben, sind für den Fall unbeschränkt einkommensteuerpflichtig, dass sie zu einer juristischen Person des öffentlichen Rechts in einem Dienstverhältnis stehen und hierfür Arbeitslohn aus einer öffentlichen Kasse beziehen.

## **Doppelbesteuerung**

Bei unbeschränkter Einkommensteuerpflicht werden sämtliche Einkünfte eines Steuerpflichtigen von der Einkommensteuer erfasst, ganz gleich ob diese Einkünfte im Inland oder im Ausland erzielt wurden. Da auch andere Länder ein dem deutschen Einkommensteuergesetz ähnliches System haben, besteht die Gefahr der weltweiten Doppelbesteuerung. Indem die im Ausland gezahlten Einkommensteuern auf die deutsche Einkommensteuer nach § 34c EStG angerechnet werden, wird die Doppelbesteuerung vermieden. Die Bundesrepublik Deutschland hat deshalb mit allen wichtigen Industrienationen „Abkommen zur Vermeidung der internationalen Doppelbesteuerung“ (Doppelbesteuerungsabkommen) abgeschlossen.

## **Zählung der Steuerpflichtigen**

Die Zählung der Steuerpflichtigen erfolgt je alleinstehenden oder getrennt veranlagten Ehegatten. Zusammenveranlagte Ehepaare gelten dagegen als ein Steuerpflichtiger.

## **Steuerbelastete, Nichtsteuerbelastete**

Als Steuerbelastete gelten alle Einkommensteuerpflichtigen, deren Veranlagung zu einem positiven Einkommensbetrag und damit zu einer Steuerschuld führt.

Nichtsteuerbelastet sind alle Steuerpflichtigen mit positivem Einkommen, deren Veranlagung infolge von geltend gemachten Freibeträgen eine festgesetzte Steuer kleiner 1 EUR ergibt.

## **Verlustfälle**

Verlustfälle liegen vor, wenn die Veranlagung durch den Abzug von Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen ein negatives Einkommen ergeben hat.

## **Einkunftsarten**

Nach § 2 Abs. 1 EStG unterliegen folgende Einkunftsarten der Lohn- und Einkommensteuer:

1. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft,
2. Einkünfte aus Gewerbebetrieb,
3. Einkünfte aus selbstständiger Arbeit,
4. Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit,
5. Einkünfte aus Kapitalvermögen,
6. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung,
7. sonstige Einkünfte i. S. des § 22 EStG.

Bezüge, die unter die genannten Einkunftsarten nicht eingeordnet werden können, unterliegen nicht der Einkommensteuer (z. B. Lottogewinne).

Nach § 2 Abs. 2 EStG werden die Einkunftsarten in Gewinneinkünfte (Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbstständiger Arbeit) und Überschusseinkünfte (Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung und sonstige Einkünfte i. S. des § 22 EStG) unterschieden. Die beiden Gruppen der Einkunftsarten unterscheiden sich dadurch, wie die Feststellung des Ergebnisses erfolgt. Bei den Einkunftsarten 1 bis 3 ist das normalerweise der Betriebsvermögensvergleich. Bei den anderen Einkunftsarten wird der Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten festgestellt.

## **Summe der Einkünfte, Verlustausgleich**

Die Summe der einzelnen Einkunftsarten sind die Einkünfte. Diese können auch negativ sein. Die Verrechnung von negativen und positiven Einkünften nennt man Verlustausgleich. Es können jedoch nicht alle im Rahmen der Einkunftsarten erzielten Verluste mit positiven Einkünften aus der gleichen Einkunftsart oder aus anderen Einkunftsarten verrechnet werden. Sonderregelungen gelten beispielsweise für:

- Verluste aus Tierzucht oder Tierhaltung (§ 15 Abs. 4 EStG),
- Verluste aus Einkünften i. S. des § 22 Nr. 3 EStG,
- Verluste aus Spekulationsgeschäften (§ 23 Abs. 4 EStG),
- Ausländische Verluste (§ 2a EStG).

Die Summe der Einkünfte kann durch die Verrechnung von positiven und negativen Einkünften im Ergebnis negativ sein.



## **Gesamtbetrag der Einkünfte**

Der Gesamtbetrag der Einkünfte (§ 2 Abs. 4 EStG) ergibt sich, wenn die Summe aller Einkünfte um den Altersentlastungsbetrag (§ 24a EStG) und den Abzug bei Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft (§ 13 Abs. 3 EStG) gemindert wird. Dieses Ergebnis kann auch negativ sein.

## **Verlustvortrag, Verlustrücktrag**

Eine negative Summe der Einkünfte bzw. ein negativer Gesamtbetrag der Einkünfte kann die Höhe der Steuer in einem früheren oder späteren Veranlagungszeitraum mindern. Diese Verfahrensweise wird Verlustrücktrag- bzw. Verlustvortrag bezeichnet.

Verluste beeinflussen im Jahr ihrer Entstehung nicht die Höhe der Steuer. Damit sie jedoch nicht ohne steuerliche Auswirkungen bleiben, besteht die Möglichkeit des Verlustrücktrags. Damit haben die Steuerpflichtigen die Möglichkeit, die unberücksichtigten Verluste in den beiden dem Verlustjahr vorhergegangenen Veranlagungszeiträumen wie Sonderausgaben vom Gesamtbetrag der Einkünfte abzuziehen. Ist das nicht möglich oder ist ein Antrag i. S. des § 10d Abs. 1 Satz 4 EStG gestellt worden, können die Verluste auf einen der folgenden Veranlagungszeiträume vorgetragen werden.

## **Werbungskosten**

Werbungskosten sind Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen. Sie sind bei der Einkunftsart abzuziehen, bei der sie angefallen sind (§ 9 EStG). Werbungskosten können allerdings nur bei den Überschusseinkünften (Einkunftsart 4 bis 7) geltend gemacht werden. Soweit nicht höhere Werbungskosten nachgewiesen werden, können Pauschbeträge die Einkünfte mindernd berücksichtigt werden.

- Bei den Einnahmen aus nichtselbstständiger Arbeit beträgt der Pauschbetrag 1 022 EUR für jeden Arbeitnehmer (§ 9a Nr. 1a EStG).
- Bei den Einnahmen aus Kapitalvermögen ist ein Pauschbetrag von 51 EUR möglich. Bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nach den §§ 26 und 26b EStG erhöht sich dieser Pauschbetrag auf 102 EUR (§ 9a Satz 1 Nr. 1b EStG).
- Bei sonstigen Einnahmen i. S. des § 22 Nr. 1 und 1a EStG beträgt der Pauschbetrag ebenfalls 102 EUR (§ 9a Satz 1 Nr. 1c EStG).
- Bei den Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung richtet sich die Höhe des Pauschbetrages bei Gebäuden, die Wohnzwecken dienen, nach der Wohnfläche (§ 9 Satz 1 Nr. 2). Neben diesem Pauschbetrag können die nach § 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 abziehbaren Schuldzinsen, die Absetzung für Substanzverringerung sowie erhöhte Absetzungen und Sonderabschreibungen abgezogen werden. Für Zeiträume, in denen das Gebäude nicht Wohnzwecken oder der Erzielung von Einkünften aus Vermietung und Verpachtung dient, darf der Pauschbetrag nicht abgezogen werden.

Der Arbeitnehmer-Pauschbetrag darf nur bis zur Höhe der um den Versorgungsfreibetrag (§ 19 Abs. 2 EStG) geminderten Einnahmen, die Pauschbeträge bei Einnahmen aus Kapitalvermögen und sonstigen Einkünften i.S. des § 22 Nr. 1 und 1a EStG dürfen nur bis zur Höhe der Einnahmen abgezogen werden (§ 9a Satz 2 EStG).

## **Sonderausgaben**

Der Gesetzgeber hat aus sozialpolitischen Erwägungen heraus bestimmte Aufwendungen, die weder zu den Werbungskosten noch zu den Betriebsausgaben zählen, steuerlich begünstigt.

Diese begünstigten Aufwendungen werden als Sonderausgaben (§ 10 EStG) bezeichnet. Weil sie im privaten Bereich anfallen, sind sie weder Betriebsausgaben noch Werbungskosten. Nach dem Ausmaß der Abzugsfähigkeit werden Sonderausgaben in zwei Gruppen unterteilt:

1. Die unbeschränkt in voller Höhe abzugsfähigen Sonderausgaben:

- Renten und dauernde Lasten (§ 10 Abs. 1 Nr. 1a EStG),
- gezahlte Kirchensteuern (§ 10 Abs. 1 Nr. 4 EStG),
- Zinsen nach den §§ 223a, 234 und 237 AO (10 Abs. 1 Nr. 5 EStG),
- Steuerberatkungskosten (§ 10 Abs. 1 Nr. 6 EStG).

2. Die beschränkt nur bis zu einem Höchstbetrag abzugsfähigen Sonderausgaben sind

- Unterhaltsleistungen bis zu 13 805 EUR im Kalenderjahr an geschiedene oder dauernd getrennt lebende unbeschränkt einkommensteuerpflichtige Ehegatten, wenn der Geber dies mit Zustimmung des Empfängers beantragt (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 EStG),
- Beiträge zur Zukunftssicherung (§ 10 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 EStG),
- Kosten für die eigenen Berufsausbildung sowie Weiterbildung in einem nichtausgeübten Beruf oder die des Ehegatten, jedoch höchstens 920 EUR bzw. 1 227 EUR bei auswärtiger Unterbringung (§ 10 Abs. 1 Nr. 7 EStG),
- Aufwendungen für hauswirtschaftliche Beschäftigungsverhältnisse bei Leistungen von Pflichtbeiträgen zur gesetzlichen Rentenversicherung bis zu 9 203 EUR (§ 10 Abs. 1 Nr. 8 EStG <sup>1)</sup>),
- 30 v. H. des Entgelts, das der Steuerpflichtige für den Besuch eines Kindes in einer gemäß Artikel 7 Abs. 4 des Grundgesetzes genehmigten, nach Landesrecht erlaubten Ersatzschule oder allgemeinbildenden Ergänzungsschule entrichtet (§ 10 Abs. 1 Nr. 9 EStG),
- Ausgaben zur Förderung mildtätiger, kirchlicher, religiöser, wissenschaftlicher und der als besonders förderwürdig anerkannten gemeinnützigen Zwecke bis zur Höhe von 5 v. H. des Gesamtbetrags der Einkünfte oder 2 v. T. der Summe der gesamten Umsätze und der im Kalenderjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter. Für wissenschaftliche, mildtätige und als besonders förderwürdig anerkannte kulturelle Zwecke erhöht sich der Vomhundertsatz auf 10 v. H. (§ 10b Abs. 1 EStG).,
- Mitgliedsbeiträge und Spenden an politische Parteien i. S. des § 2 des Parteiengesetzes bis zu einer Höhe von insgesamt 1 534 EUR bzw. bei zusammenveranlagten Ehegatten 3 068 EUR jährlich, wenn für sie nicht bereits Steuerermäßigung nach § 34g EStG gewährt worden ist (§ 10b Abs. 2 EStG).

Bei Steuerpflichtigen, die keine oder unter den Pauschbeträgen liegende Sonderausgaben geltend machen, hat der Gesetzgeber im § 10c EStG Pauschbeträge und Vorsorgepauschalen festgelegt. Es werden abgezogen:

- der Sonderausgaben-Pauschbetrag in Höhe von 55 EUR oder in Fällen der Zusammenveranlagung in Höhe von 110 EUR,
- die Vorsorgepauschale in Abhängigkeit von der Höchstbetragsberechnung.

### **Außergewöhnliche Belastungen**

Außergewöhnliche Belastungen liegen vor, wenn einem Steuerpflichtigen zwangsläufig höhere Aufwendungen als der überwiegenden Mehrheit der Steuerpflichtigen mit gleichen Einkommensverhältnissen, Vermögensverhältnissen und gleichem Familienstand erwachsen und fallen ausschließlich im privaten Bereich an. In diesen Fällen wird auf Antrag des Steuerpflichtigen ein Teil der Aufwendungen vom Gesamtbetrag der Einkünfte abgezogen (§ 33 EStG). Allerdings muss dieser Betrag die zumutbare Eigenbelastung (§ 33 Abs. 3 EStG) übersteigen.

In den §§ 33a bis 33c EStG sind die besonderen Fälle der außergewöhnlichen Belastung geregelt:

- Aufwendungen für den Unterhalt und eine etwaige Berufsausbildung von gesetzlich unterhaltsberechtigten Personen (§ 33a Abs. 1 und 2 EStG),
- Aufwendungen für die Beschäftigung einer Haushaltshilfe (§ 33a Abs. 3 EStG),
- Aufwendungen für Behinderte, Hinterbliebene und Pflegepersonen (§ 33b EStG),
- Kinderbetreuungskosten (§ 33c EStG) <sup>1)</sup>.

## **Einkommen**

Das Einkommen wird durch Abzug der Sonderausgaben, der außergewöhnlichen Belastungen, der Steuerbegünstigungen zur Förderung des Wohneigentums <sup>2)</sup>, des Verlustabzuges nach § 10d EStG und Zurechnung von Einkommen gem. § 15 Abs. 1 AStG vom Gesamtbetrag der Einkünfte ermittelt.

## **Zu versteuerndes Einkommen**

Das zu versteuernde Einkommen (zvE) ergibt sich, wenn das Einkommen um den Kinderfreibetrag (§§ 31, 32 Abs. 6 EStG), den Haushaltsfreibetrag (§ 32 Abs. 7 EStG) und den Härteausgleich (§ 46 Abs. 3 EStG, § 70 EStDV) vermindert wird. Es bildet die Bemessungsgrundlage für die tarifliche Einkommensteuer lt. Einkommensteuertabellen.

## **Kinderfreibetrag**

Gem. § 32 Abs. 6 EStG <sup>3)</sup> beträgt der Kinderfreibetrag für jedes zu berücksichtigende Kind 288 DM für jeden Monat, in dem die Voraussetzungen vorgelegen haben. Werden die Eltern zusammen veranlagt, so erhalten sie einen Kinderfreibetrag von 576 DM pro Monat. <sup>4)</sup>

## **Haushaltsfreibetrag**

Der Haushaltsfreibetrag in Höhe von 2 871 EUR (§ 32 Abs. 7 EStG) <sup>5)</sup> wird nur gewährt, wenn

- es sich um eine Einzelveranlagung oder eine besondere Veranlagung handelt,
- der Grundtarif Anwendung findet und
- mindestens ein Kinderfreibetrag oder Kindergeld für ein Kind, das in der Wohnung des Steuerpflichtigen gemeldet ist, gewährt wird.

Der Haushaltsfreibetrag wird - unabhängig von der Anzahl der Kinder, für die der Steuerpflichtige einen Kinderfreibetrag oder Kindergeld erhält, - insgesamt nur einmal gewährt werden.

## **Lohnsteuer**

Die Lohnsteuer ist eine Form der Einkommensteuer. Sie wird bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit bei Vorliegen von Arbeitslohn vom Arbeitgeber an das zuständige Finanzamt abgeführt.

## **Tarifliche Einkommensteuer**

Die tarifliche Einkommensteuer ergibt sich, wenn die Steuertabellen (Grund- oder Splittingtabellen) unter Berücksichtigung von tariflichen Sonderbestimmungen oder Steuerermäßigungen auf das zu versteuernde Einkommen angewendet werden.

---

1) Der § 10 Abs. 1 Nr. 8 wurde zum 01.01.2002 gestrichen

1) Der § 33c EStG ist ab dem Jahr 2000 weggefallen.

2) Der § 10 EStG wurde 1997 durch das Eigenheimzulagengesetz abgelöst. Er findet jedoch bei dem vor dem Stichtag errichteten Wohneigentum noch Anwendung.

3) Der § 32 Abs. 6 EStG wurde ab dem Jahr 2000 wesentlich geändert

4) Durch die Erhöhung des Kindergeldes wird der Kinderfreibetrag in dieser Form nicht mehr gewährt. Deshalb wurde auf die Angaben der EURO - Beträge verzichtet.

5) Der Haushaltsfreibetrag beträgt seit dem Jahr 2001 - 2 340 EUR

## **Festgesetzte Einkommensteuer**

Die festgesetzte Einkommensteuer nach § 2 Abs. 6 EStG unterscheidet sich von der tariflichen Einkommensteuer dadurch, dass bei ihrer Berechnung der Entlastungsbetrag (§ 32c EStG), die anzurechnenden ausländischen Steuern (§ 34c Abs. 1, 6 EStG, § 12 AStG), verschiedene Steuerermäßigungen, die Steuern nach § 34c Abs. 5 EStG, Nachsteuern (§ 10 Abs. 5 EStG, §§ 30, 31 EStDV) sowie Kindergeld oder vergleichbare Leistungen (soweit in den Fällen des § 31 EStG das Einkommen um einen Kinderfreibetrag gemindert wurde) berücksichtigt werden.

### **Grundtarif**

Der Grundtarif nach § 32a Abs. 1 EStG <sup>1)</sup> wird angewendet bei unverheirateten Steuerpflichtigen, bei getrennter Veranlagung von verheirateten Steuerpflichtigen oder bei besonderer Veranlagung nach §§ 26c und 32a Abs. 1 EStG.

Es gibt vier Tabellenbereiche:

1. der Grundfreibetrag von 0 – 6 184 EUR
2. die Progressionszone I von 6 185 EUR – 28 493 EUR
3. die Progressionszone II von 28 494 EUR – 61 376 EUR
4. die Proportionalzone ab 61 377 EUR

Die Tabellenbereiche unterscheiden sich in der Höhe der angewendeten Steuersätze.

### **Splittingtarif**

Der Splittingtarif wird angewendet bei:

- der Zusammenveranlagung von Ehegatten nach § 32a Abs. 5 EStG,
- verwitweten Steuerpflichtigen für den Veranlagungszeitraum, der dem Kalenderjahr folgt, in dem der Ehegatte verstorben ist (§ 32a Abs. 6 Nr. 1 EStG),
- geschiedenen Ehegatten im Jahr der Ehescheidung nach § 32a Abs. 6 Nr. 2 EStG unter den Bedingungen des § 26 Abs. 1 EStG bzw. wenn der bisherige Ehegatte wieder geheiratet hat.

Die Einkommensteuer beträgt beim Splittingtarif das Zweifache des Steuerbetrages, der sich für die Hälfte des zu versteuernden Einkommens bei Anwendung der Grundtabelle ergibt.

### **Progressionsvorbehalt**

Hat ein unbeschränkt Steuerpflichtiger Arbeitslosengeld, Schlechtwettergeld, Arbeitslosenhilfe oder andere in § 32b Abs. 1 Buchstabe a – i EStG genannte Leistungen bezogen und/oder verfügte über ausländische Einkünfte, die nach einem Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind (§ 32b Abs. 1 Nr. 3 EStG), so wird auf das zu versteuernde Einkommen ein besonderer Steuersatz angewendet. Das bedeutet, dass bei der Veranlagung von dem Steuersatz ausgegangen wird, der sich ergeben würde, wenn die steuerfreien Einkünfte in das zu versteuernde Einkommen einfließen würden.

---

1) Der § 32a Abs. 1 EStG wurde in den Jahren 1999, 2000 und 2001 geändert.

## Die Ermittlung des zu versteuernden Einkommens

- 1 Summe der Einkünfte aus den Einkunftsarten
- 2 + Hinzurechnungsbetrag (§ 2 Abs.3 Satz 3; Abs. 4 EStG, § 2 Abs. 1 Satz 3, Abs. 2 AIG)
- 3 - ausländische Verluste bei DBA (§ 2a Abs. 3 Satz 1 EStG)

---

- 4 = Summe der Einkünfte
- 5 - Altersentlastungsbetrag (§ 24 a EStG)
- 6 - Abzug für Land- und Forstwirte (§ 13 Abs. 3 EStG)

---

- 7 = Gesamtbetrag der Einkünfte (§ 2 Abs. 3 EStG)
- 8 - Sonderausgaben (§§ 10, 10b, 10c EStG)
- 9 - außergewöhnliche Belastungen (§§ 33 bis 33c EStG <sup>1)</sup>)
- 10 - Steuerbegünstigungen der zu Wohnzwecke genutzten Wohnungen, Gebäude und Baudenkmale sowie der schutzwürdigen Kulturgüter (§§ 10e bis 10i, 52 Abs. 21 Sätze 4 bis 7 EStG, § 7 FördG)
- 11 - Verlustabzug (§§ 10d, 2a Abs. 3 Satz 2 EStG)
- 12 + zuzurechnendes Einkommen gem. § 15 Abs. 1 AStG

---

- 13 = Einkommen (§ 2 Abs. 4 EStG)
- 14 - Kinderfreibetrag (§§ 31, 32 Abs. 6 EStG)
- 15 - Haushaltsfreibetrag (§ 32 Abs. 7 EStG)
- 16 - Härteausgleich nach § 46 Abs. 3 EStG, § 70 EStDV

---

- 17 = zu versteuerndes Einkommen (§ 2 Abs. 5 EStG)

---

1) Der § 33c EStG ist ab 2000 weggefallen.

## Die Ermittlung der tariflichen und der festzusetzenden Einkommensteuer

- 1 Steuerbetrag
  - a) lt. Grundtabelle/Splittingtabelle (§ 32a Abs. 1, 5, § 50 Abs. 3 EStG)
  - Oder
  - b) nach dem bei Anwendung des Progressionsvorbehalts (§ 32b EStG) oder der Steuerbegrenzung sich ergebender Steuersatz
- 2 + Steuer auf Grund Berechnung nach den §§ 34, 34b, 34c Abs. 4 EStG

---

- 3 = tarifliche Einkommensteuer (§ 32a Abs. 1, 5 EStG)
- 4 - Entlastungsbetrag nach § 32c EStG
- 5 - ausländische Steuern nach § 34c Abs. 1, 6 EStG, § 12 AStG
- 6 - Steuerermäßigung bei Land- und Forstwirten nach § 34e EStG
- 7 - Steuerermäßigung nach § 7a FördG
- 8 - Steuerermäßigung für Steuerpflichtige mit Kindern bei Inanspruchnahme erhöhter Absetzungen für Wohngebäude oder der Steuerbegünstigungen für eigengenutztes Wohneigentum (§ 34f Abs. 1, 2 EStG)
- 9 - Steuerermäßigung nach § 34f Abs. 3 EStG
- 10 - Steuerermäßigung bei Mitgliedsbeiträgen und Spenden an politische Parteien und unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)
- 11 - Steuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer (§ 35 EStG)
- 12 + Steuern nach § 34c Abs. 5 EStG
- 13 + Nachsteuern nach § 10 Abs. 5 EStG i. V. mit den §§ 30, 31 EStDV
- 14 + Zuschlag nach § 3 Abs. 4 Satz 2 Forstschaden-Ausgleichsgesetz
- 15 + Kindergeld oder vergleichbare Leistungen, soweit in den Fällen des § 31 EStG das Einkommen um einen Kinderfreibetrag gemindert wurde

---

- 16 = festzusetzende Einkommensteuer

## Die verbleibende Einkommensteuer

Auf die festgesetzte Einkommensteuer werden angerechnet:

- die einbehaltenen Lohnsteuern,
- geleistete Vorauszahlungen,
- die Kapitalertragssteuern,
- anrechenbare Körperschaftsteuern,
- die Steuern nach § 50a EStG,
- sonstige auf die Einkommensteuer anrechenbare Steuern.

Verbleibt bei der Verrechnung der verbleibenden Einkommensteuer noch eine Steuerschuld, so hat der Steuerpflichtige diesen Betrag als Abschlusszahlung zu leisten. Ergibt sich eine Überzahlung, wird diese vom Finanzamt erstattet.

## **Die Einkommensverhältnisse der brandenburgischen Steuerpflichtigen in den Jahren 1995 und 1998 <sup>\*)</sup>**

Seit der ersten Lohn- und Einkommensteuerstatistik im Land Brandenburg im Jahr 1992 hat sich die Anzahl Lohn- und Einkommensteuerpflichtige in den Statistiken auch infolge der Appelle der Kommunen an ihre Einwohner, ihre Lohnsteuerkarten an die Finanzämter zurückzugeben, stetig erhöht. Die Anzahl der in den Lohn- und Einkommensteuerstatistiken ermittelten Steuerpflichtigen hat eine große Bedeutung für die Gemeindefinanzen bei der Verteilung der Steuereinnahmen.

Bei der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 1995 wurden im Land Brandenburg 779 997 unbeschränkt und beschränkt Steuerpflichtige gezählt. Im Jahr 1998 erhöhte sich die Anzahl der unbeschränkt und beschränkt Steuerpflichtigen um 30 802 auf 103,9 Prozent. Die Anzahl der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte erhöhte sich von 741 103 im Jahr 1995 um 7,8 Prozent auf 798 667. Der Gesamtbetrag der Einkünfte erhöhte sich ebenfalls von 18,4 Mrd. EUR um 10,0 Prozent auf 20,3 Mrd. EUR.

Im Jahr 1995 gab es im Land Brandenburg 38 578 Steuerpflichtige, bei denen die Aufwendungen höher waren als die Einnahmen und die dadurch ein negatives Einkommen hatten. Durchschnittlich lag bei ihnen der negative Gesamtbetrag der Einkünfte bei 3 650 EUR. Im Statistikjahr 1998 sank die Anzahl der Verlustfälle auf 11 467 Steuerpflichtige. Der durchschnittliche negative Gesamtbetrag der Einkünfte erhöhte sich jedoch auf 20 229 EUR. Damit hatte eine geringere Anzahl von Steuerpflichtigen höhere Verluste erfahren.

Bei den Steuerpflichtigen verblieb 1995 ein zu versteuerndes Einkommen von 13,2 Mrd. EUR. Im Jahr 1998 lag diese um 19,9 Prozent höher bei 15,8 Mrd. EUR. Nach Berücksichtigung von verschiedenen Steuerermäßigungen erhielt der Fiskus 1995 Lohn- und Einkommensteuern in Höhe von 2,5 Mrd. EUR. 1998 hatten sich die festgesetzte Lohn- und Einkommensteuern auf 3,0 Mrd. EUR erhöht. Die Steuer der 588 513 Steuerzahler hatte 1995 eine Höhe von 4 219 EUR je Steuerpflichtigen. Im Jahr 1998 wurde von 577 338 Steuerzahlern eine Steuer von jeweils 6 436 EUR erbracht.

1995 wurde 23 445 EUR pro Steuerpflichtigen als durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte ermittelt. Im Erhebungsjahr 1998 verfügten die 810 799 Steuerpflichtigen jeweils über einen Gesamtbetrag der Einkünfte von 24 940 EUR. Das entsprach 1995 monatlichen Einkünften von 1 954 EUR. 1998 lagen die monatlichen Einkünfte um 6,4 Prozent höher bei 2 078 EUR. Allerdings wurden diese Einkünfte von 356 491 Doppelverdienern im Jahr 1995 und 352 759 Doppelverdienern im Jahr 1998 erbracht. Bei dieser Betrachtung ist zu beachten, dass Personen wie Sozialrentner, geringfügig Beschäftigte und Bezieher staatlicher Leistungen, die nach den steuerrechtlichen Regelungen keine Einkünfte hatten, in diesen Ergebnissen nicht enthalten sind.

Im Jahr 1995 bildeten die Steuerpflichtigen mit überwiegenden Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit mit 88,4 Prozent den größten Anteil. Auch im Jahr 1998 bezog die Mehrheit der unbeschränkt Steuerpflichtigen (86,6 Prozent) ihre Einkünfte aus dieser Einkommensart. Die Zahl der Steuerpflichtigen stieg von 689 316 im Jahr 1995 auf 701 438 im Jahr 1998, obwohl der prozentuale Anteil der Steuerpflichtigen mit Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit an der Gesamtzahl der Steuerpflichtigen 1998 gesunken ist. Die höchste prozentuale Steigerung auf 381,9 Prozent ergab sich bei der Anzahl der Steuerpflichtigen mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft. Diese Steigerung führte jedoch nicht zwangsweise zu einem höheren durchschnittlichen Gesamtbetrag der Einkünfte bei dieser Einkunftsart. Während 1995 von den 2 265 Steuerpflichtigen noch ein durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte von 15 922 EUR ermittelt wurde, lag dieser bei den 8 649 Steuerpflichtigen des Jahres 1998 mit durchschnittlich - 567 EUR im Verlustbereich.

---

<sup>\*)</sup> Die Analyse der Einkommensverhältnisse der brandenburgischen Steuerpflichtigen basiert auf den Auswertungen der Lohn- und Einkommensteuerstatistiken 1995 und 1998. Demzufolge sind nur Steuerpflichtige erfasst, die eine Einkommensteuererklärung eingereicht haben bzw. deren Lohnsteuerkarte an das Finanzamt zurückgegeben wurde. Bei Vergleichen zwischen den beiden Erhebungsjahren kommt es durch die formelle Umstellung der Größenklassen in der 95er Statistik bei der Einführung des EURO zu geringen Differenzen in der Vergleichbarkeit der Aussagen.

## Anteil der Steuerpflichtigen an der Gesamtzahl der Steuerpflichtigen in Prozent nach Einkunftsarten

Überwiegende Einkunftsart	1995	1998
Land- und Forstwirtschaft	0,3	1,1
Gewerbebetrieb	5,1	5,4
Selbstständiger Arbeit	1,4	1,7
Nichtselbstständiger Arbeit	88,4	86,6
Kapitalvermögen	0,2	0,2
Vermietung und Verpachtung	0,5	0,5
Sonstige Einkünfte	4,2	4,6

Die mit Abstand höchsten Gesamtbeträge der Einkünfte pro Steuerpflichtigen erzielten 1995 sowie 1998 die Steuerpflichtigen mit überwiegender Einkünften aus selbstständiger Arbeit. Mit einem Anteil an den Steuerpflichtigen von 1,4 Prozent im Jahr 1995 und 1,7 Prozent im Jahr 1998 konnten sie 3,3 Prozent bzw. 4,2 Prozent der Gesamtbeträge der Einkünfte verbuchen. Ihr Anteil am Einkommensteueraufkommen betrug dabei 5,8 Prozent bzw. 7,3 Prozent in den Jahren 1995 bzw. 1998.

Die Steuerpflichtigen mit überwiegender Einkünften aus Gewerbebetrieb lagen in beiden Erhebungsjahren bei der Anzahl der Steuerpflichtigen mit 39 635 (1995) bzw. 43 575 (1998) an zweiter Stelle. Bei der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte je Steuerpflichtigen belegten jedoch die Steuerpflichtigen mit Einkünften aus Kapitalvermögen die zweite Stelle. Mit einem prozentualen Anteil an den Steuerpflichtigen in den Jahren 1995 und 1998 von 0,2 Prozent erzielten sie mit einem durchschnittlichen Gesamtbetrag der Einkünfte von 27 304 EUR im Jahr 1995 und 38 918 EUR im Jahr 1998 eine Steigerung um 42,5 Prozent.

## Gegenüberstellung der Jahre 1995 und 1998 nach Einkunftsarten

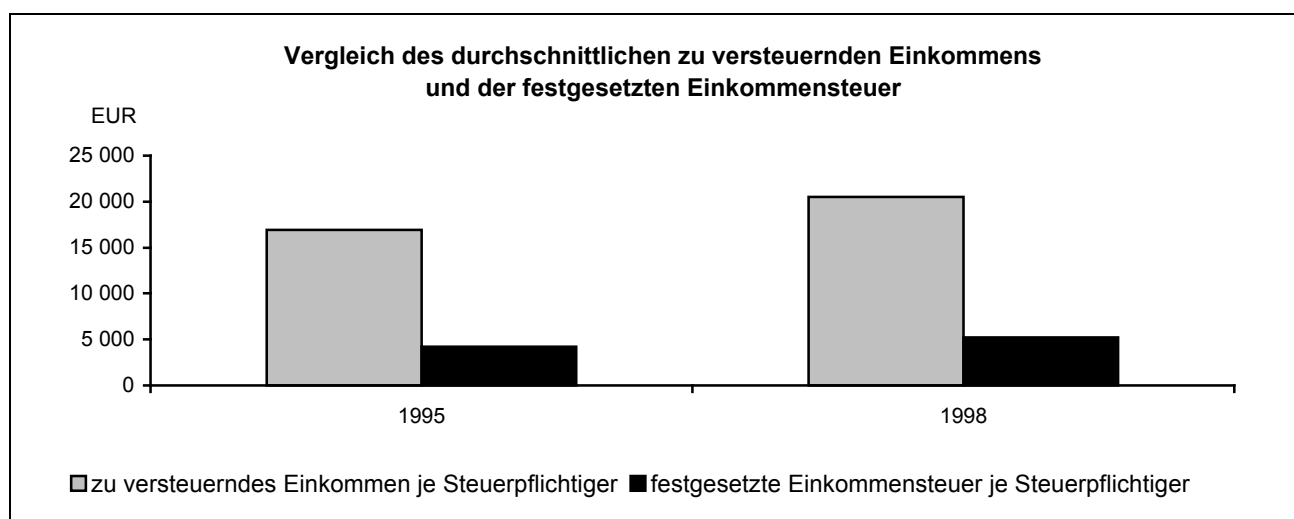
Einkünfte überwiegend aus	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Lohn-/ Einkommensteuer
	Anzahl	1 000 EUR	EUR je Steuerpfl.	1 000 EUR	
1995					
Land- und Forstwirtschaft	2 265	36 063	15 922	18 184	3 811
Gewerbebetrieb	39 635	949 856	23 965	593 509	159 878
Selbstständiger Arbeit	10 567	604 607	57 216	469 173	143 105
Nichtselbstständiger Arbeit	689 316	16 525 127	23 973	12 023 971	2 150 867
Kapitalvermögen	1 382	37 734	27 304	27 382	17 619
Vermietung und Verpachtung	3 688	23 426	6 352	5 066	2 465
Sonstige Einkünfte	32 828	108 515	3 306	27 974	1 240
1998					
Land- und Forstwirtschaft	8 649	- 4 908	- 567	- 41 879	9 590
Gewerbebetrieb	43 575	1 294 919	29 717	943 336	216 962
Selbstständiger Arbeit	13 595	842 659	61 983	695 981	220 609
Nichtselbstständiger Arbeit	701 482	17 629 103	25 131	14 042 682	2 521 518
Kapitalvermögen	1 887	73 439	38 918	61 116	30 061
Vermietung und Verpachtung	3 680	40 969	11 133	20 673	5 962
Sonstige Einkünfte	37 266	162 032	4 348	59 975	4 367



# **Prozentualer Anteil der unbeschränkt Steuerpflichtigen in den einzelnen Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR			1995	1998
0	-	2 500	3,4	6,4
2 500	-	5 000	5,0	6,1
5 000	-	7 500	5,2	6,0
7 500	-	10 000	5,4	5,7
10 000	-	12 500	6,1	5,8
12 500	-	15 000	7,0	6,2
15 000	-	20 000	15,2	12,8
20 000	-	25 000	12,1	11,4
25 000	-	30 000	8,6	8,6
30 000	-	37 500	9,8	9,3
37 500	-	50 000	10,1	10,0
50 000	-	125 000	6,8	9,8
125 000	-	250 000	0,3	0,4
250 000	-	500 000	0,0	0,1
500 000	und mehr		0,0	0,0
Verlustfälle			4,9	1,4

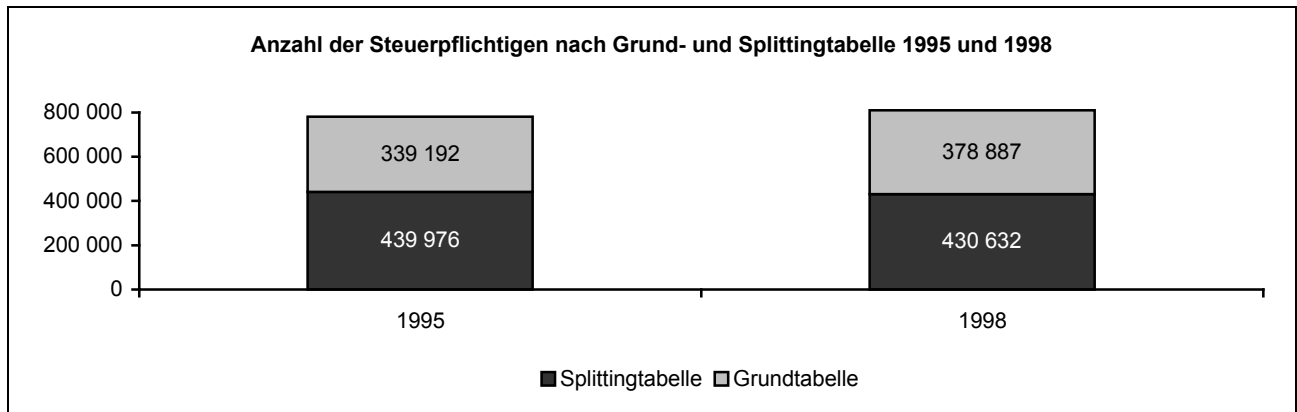
Bei den verschiedenen Größenklassen dominierten in beiden Erhebungsjahren die mittleren Größenklassen von über 15 000 EUR bis unter 37 500 EUR mit 45,7 Prozent im Jahr 1995 und 42,1 Prozent im Jahr 1998. Den höchsten Anteil an Steuerpflichtigen hatte die Größenklasse von über 15 000 EUR bis unter 20 000 EUR mit 15,2 Prozent im Jahr 1995 und 12,8 Prozent im Jahr 1998. Sie kamen auf 11,6 Prozent bzw. 9,1 Prozent der Einkünfte insgesamt. 1998 stieg die Anzahl der Steuerpflichtigen in den unteren Größenklassen von 0 bis unter 15 000 EUR von 32,1 Prozent im Jahr 1995 auf 36,1 Prozent. Zugleich erhöhte sich der Anteil der Steuerpflichtigen, welche die Größenklassen über 37 500 EUR erreichten, von 17,3 Prozent auf 20,4 Prozent.



1998 hatten die 9,8 Prozent der Steuerpflichtigen, deren Einkünfte zwischen 50 000 EUR und 125 000 EUR lagen, mit 26,7 Prozent den höchsten Anteil am Gesamtbetrag der Einkünfte. Die Anzahl der Steuerpflichtigen in dieser Größenklasse stieg um 49,1 Prozent. Die höchste Steigerung 1998 gegenüber 1995 lag mit 168,7 Prozent bei der Anzahl der Steuerpflichtigen in der Größenklasse von 500 000 EUR und mehr.

Während 1995 im Land Brandenburg 67 „Einkommensmillionäre“ ansässig waren, stieg 1998 die Anzahl derer mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte über 500 000 EUR auf 180 Steuerpflichtige an.

Im Jahr 1995 wählten im Land Brandenburg 439 976 Steuerpflichtige eine gemeinsame Veranlagung nach Splittingtabelle. 1998 waren es 430 632 Steuerpflichtige.

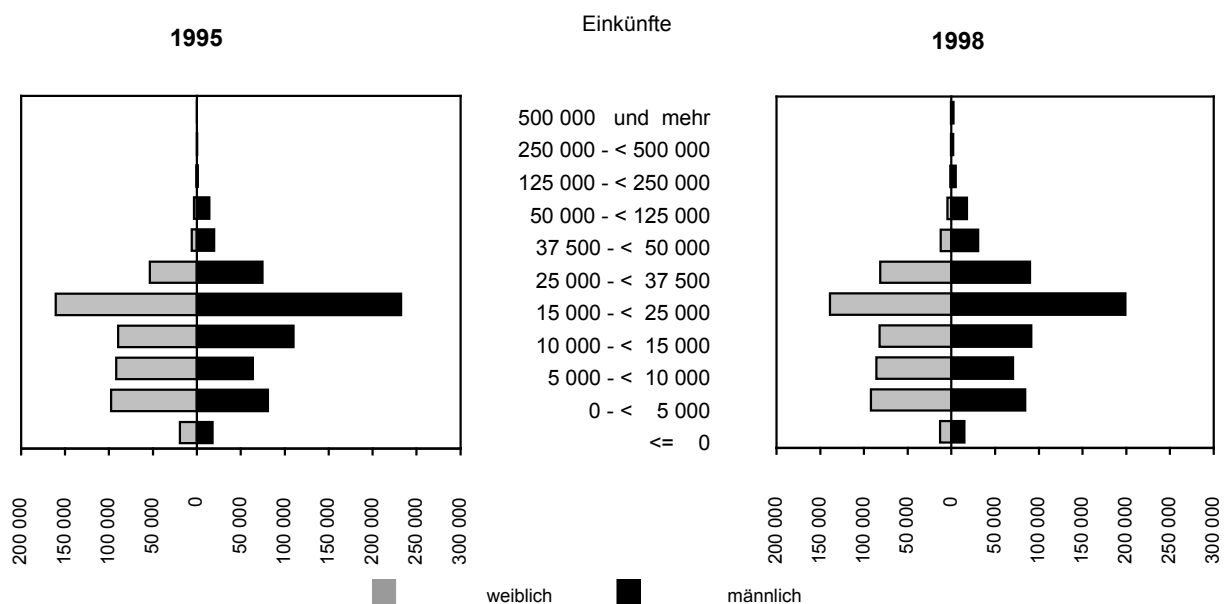


Unter den Steuerpflichtigen mit Zusammenveranlagung waren 1995 356 491 Ehepaare, bei denen beide Partner Einkünfte bezogen. 1998 entschieden sich 352 759 Doppelverdiener für die Zusammenveranlagung. Sie erzielten im Jahr 1995 gemeinsame Einkünfte von 33 977 EUR und im Jahr 1998 von 36 747 EUR. Bei den zusammenveranlagten Alleinverdienern lagen die durchschnittlichen Einkünfte 1995 bei 17 184 EUR und 1998 18 872 EUR. Die Einkünfte der nach Grundtabelle Besteuerten lagen 1995 bei 13 968 EUR und 1998 bei 14 787 EUR.

Der Anteil der Steuerpflichtigen, bei denen beide Partner Einkünfte bezogen, verringerte sich von 45,7 Prozent im Jahr 1995 auf 43,5 Prozent gemessen an der Gesamtzahl der unbeschränkt Steuerpflichtigen des jeweiligen Erhebungsjahres.

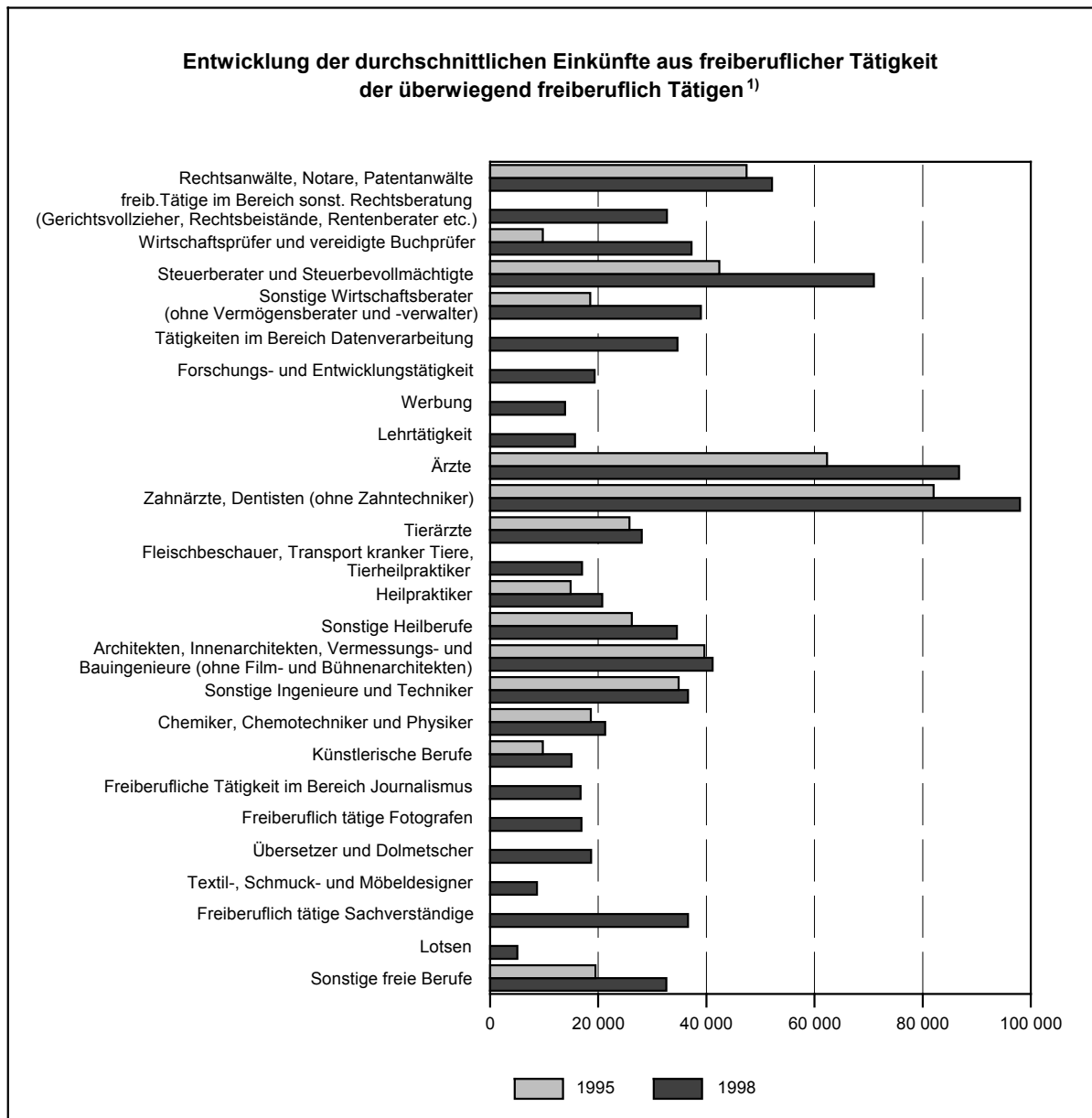
Bei Vergleich der männlichen und weiblichen Einkommensbezieher zeigte sich, dass 1995 auf 614 543 Männer mit durchschnittlichen Einkünften von 17 790 EUR nur 521 629 Frauen mit 14 129 EUR kamen. 1998 lag diese Verhältnis bei 607 482 Männern mit durchschnittlichen Einkünften von 19 528 EUR und 512 736 Frauen mit 15 737 EUR.

#### Anzahl der weiblichen und männlichen Einkommensbezieher nach Größenklassen der Höhe der Summe der Einkünfte



In beiden Erhebungsjahren erreichten die Männer die höheren Einkommensklassen, während die Frauen mehrheitlich die unteren Einkommensklassen belegten. Mit einem Anteil von 45,9 Prozent bei den Einkommensbeziehern des Jahres 1995 erzielten die Frauen 40,3 Prozent der Einkünfte. Im Jahr 1995 verringerte sich der Anteil der weiblichen Einkommensbezieher geringfügig auf 45,8 Prozent. An den Einkünften waren sie mit 40,5 Prozent beteiligt. Die durchschnittliche Summe der Einkünfte lag bei den Männern 1995 bei 17 790 EUR und bei den Frauen bei 14 129 EUR. Diese Werte erhöhten sich 1998 auf 19 528 EUR bzw. 15 737 EUR.

Bei einer gesonderten Betrachtung der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit Einkünften aus überwiegend freiberuflicher Tätigkeit in ausgewählten Berufsgruppen wird deutlich, dass deren Einkünfte in beiden Erhebungsjahren weit über den Einkünften im Land Brandenburg liegen, die von den Steuerpflichtigen im Allgemeinen erzielt wurden. Vergleicht man jedoch die einzelnen Berufsgruppen, sind deutliche Unterschiede zu verzeichnen. Zahnärzten und Ärzten lagen auch 1998 mit durchschnittlichen Einkünften aus ihrer freiberuflichen Tätigkeit über 90 000 EUR in der Spitzengruppe der überwiegend freiberuflich Tätigen. Die höchsten durchschnittlichen Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit erzielte jedoch die Berufsgruppe der Notare. Die durchschnittlichen Einkünfte aus ihrer freiberuflichen Tätigkeit lagen bei über 124 000 EUR. Den zweiten Platz in der Rangfolge der Einkunftshöhe belegten die Vermessungsingenieure mit durchschnittlich 110 000 EUR.

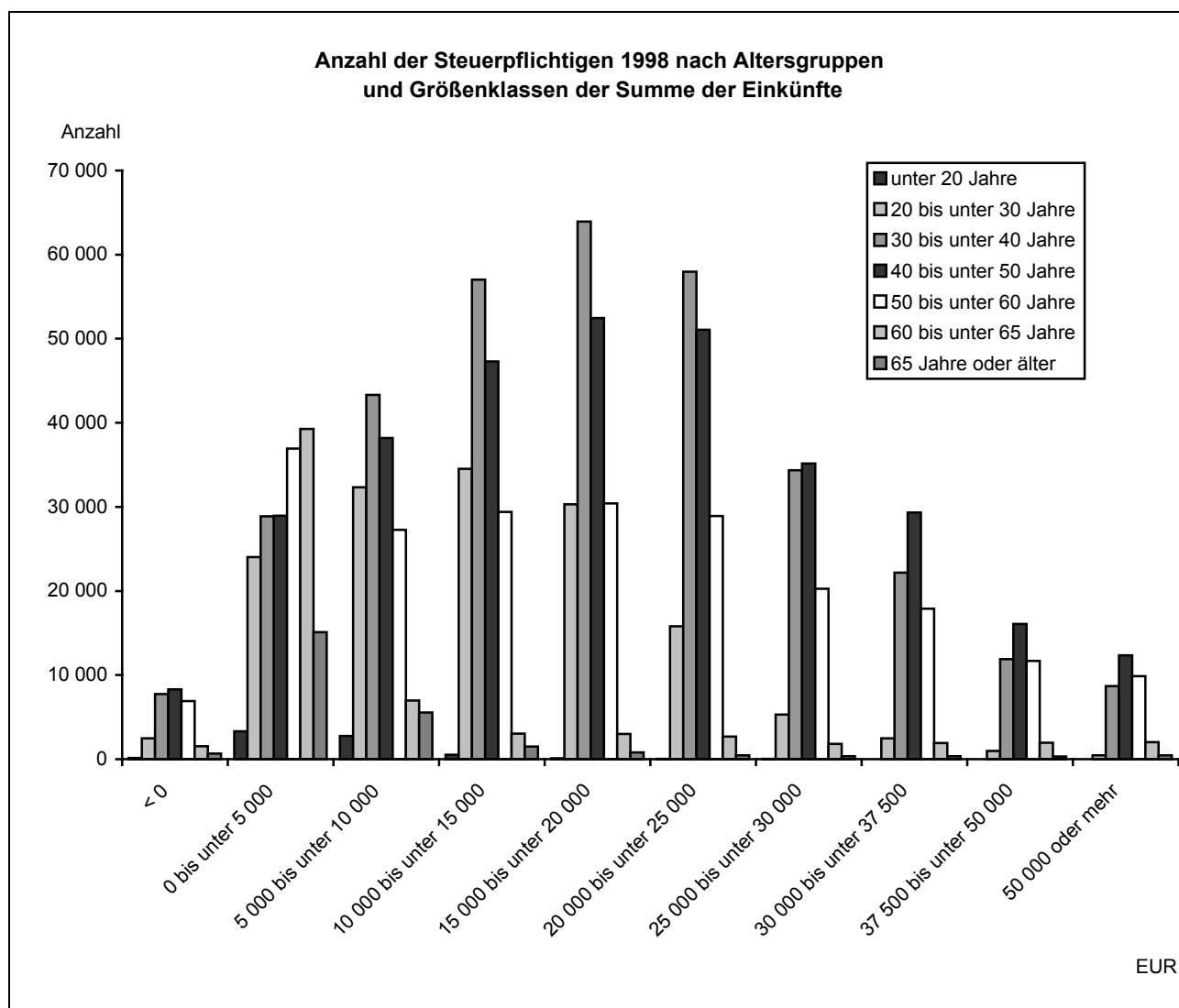


1) Durch die 1998 erfolgte Aufnahme zusätzlicher Berufsgruppen in den Katalog „Freie Berufe“ ist die Vergleichbarkeit mit 1995 nur bedingt gegeben.

## Anzahl der Steuerpflichtigen 1998 und Summe der Einkünfte nach Alter und Geschlecht

Altersgrößengruppen	Summe der Einkünfte					
	Männer			Frauen		
	Fälle	1 000 EUR	Durchschnitt	Fälle	1 000 EUR	Durchschnitt
unter 20 Jahre	4 281	23 934	5 591	2 692	13 523	5 023
20 Jahre bis unter 30 Jahre	83 558	1 111 829	13 306	65 094	786 540	12 083
30 Jahre bis unter 40 Jahre	178 161	3 699 922	20 767	157 837	2 603 691	16 496
40 Jahre bis unter 50 Jahre	167 568	3 779 896	22 557	151 644	2 782 472	18 349
50 Jahre bis unter 60 Jahre	119 126	2 591 397	21 753	100 483	1 662 587	16 546
60 Jahre bis unter 65 Jahre	39 639	512 324	12 925	24 568	158 575	6 455
65 Jahre oder älter	15 145	143 301	9 462	10 418	61 328	5 887

Aus obiger Tabelle ist zu entnehmen, dass im Statistikjahr 1998 beide Geschlechter in der Altersgruppe zwischen 40 und 50 Jahren die höchsten durchschnittlichen Einkünfte hatten. Allerdings lagen die Einkünfte der Männer immer über den der Frauen. In der Altersklasse zwischen 60 und 65 Jahren lagen die durchschnittlichen Einkünfte der Männer bei dem Doppelten der Einkünfte der Frauen.



## Gesamtübersicht

Merkmal	Steuerpflichtige		
	1995	1998	Veränderungen
	Anzahl		Prozent
Steuerpflichtige natürliche Personen	779 997	810 799	3,9
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen, zusammen	779 681	810 134	3,9
darunter			
nach der Grundtabelle besteuert	339 192	378 887	11,7
nach der Splittingtabelle besteuert	439 976	430 632	-2,1
davon			
Alleinverdiener	83 485	77 873	-6,7
Doppelverdiener	356 491	352 759	-1,0
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkünfte aus			
Land und Forstwirtschaft	1 265	8 649	281,9
Gewerbebetrieb	39 635	43 575	9,9
Selbständiger Arbeit	10 567	13 595	28,7
Nichtselbständiger Arbeit	689 316	701 482	1,8
Kapitalvermögen	1 382	1 887	36,5
Vermietung und Verpachtung	3 688	3 680	-0,2
Sonstige Einkünfte	32 828	37 266	13,5
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte			
von . . .	bis	unter . . . EUR	
0	-	5 000	65 823 101 254 53,8
5 000	-	10 000	82 222 94 085 14,4
10 000	-	15 000	102 087 97 329 -4,7
15 000	-	20 000	118 653 103 672 -12,6
20 000	-	25 000	94 032 92 541 -1,6
25 000	-	30 000	66 856 69 540 4,0
30 000	-	37 500	76 676 75 058 -2,1
37 500	-	50 000	78 947 81 286 3,0
50 000	-	125 000	53 393 79 625 49,1
125 000	-	500 000	2 347 4 097 74,6
500 000	und	mehr	67 180 168,7
Verlustfälle			38 578 11 467 -70,3
Beschränkt Steuerpflichtige			
mit positivem Einkommen	196	387	97,4
mit negativem Einkommen	120	278	131,7

## 1995 und 1998

Gesamtbetrag der Einkünfte			Einkommen			Festgesetzte JSt / ESt		
1995	1998	Veränderung	1995	1998	Veränderung	1995	1998	Veränderung
1 000 EUR		Prozent	1 000 EUR		Prozent	1 000 EUR		Prozent
X	X	X	X	X	X	X	X	X
18 286 487	20 038 212	9,6	14 578 803	16 068 770	10,2	2 482 528	3 009 068	21,2
4 737 862	5 602 712	18,3	3 860 497	4 511 056	16,9	649 509	824 431	26,9
13 546 980	14 432 394	6,5	10 716 680	11 557 714	7,8	1 832 772	2 184 149	19,2
1 434 623	1 469 609	2,4	998 655	1 043 010	4,4	125 008	145 012	16,0
12 112 356	12 112 356	7,0	9 718 025	10 514 704	8,2	1 707 764	2 039 137	19,4
36 063	-4 908	-113,6	22 100	-39 195	-277,4	3 811	9 590	151,6
949 856	1 294 919	36,3	660 099	959 233	45,3	159 878	216 962	35,7
604 605	842 658	39,4	492 373	712 863	44,8	143 105	220 609	54,2
16 525 127	17 629 103	6,7	13 326 453	14 288 801	7,2	2 150 868	2 521 518	17,2
37 734	73 439	94,6	28 229	61 742	118,7	17 619	30 061	70,6
23 426	40 969	74,9	7 999	21 383	167,3	4 820	5 962	23,7
109 675	162 032	47,7	41 457	63 944	54,2	2 426	4 367	80,0
190 093	240 288	26,4	115 427	58 773	-49,1	1 765	553	-68,7
632 233	700 388	10,8	411 647	396 047	-3,8	17 437	6 470	-62,9
1 316 025	1 221 506	-7,2	947 065	845 245	-10,8	89 641	56 080	-37,4
2 122 548	1 813 650	-14,6	1 637 702	1 359 598	-17,0	200 082	146 189	-26,9
2 148 869	2 073 399	-3,5	1 670 713	1 592 839	-4,7	223 429	205 754	-7,9
1 871 853	1 903 517	1,7	1 478 864	1 497 003	1,2	213 718	216 670	1,4
2 631 652	2 515 456	-4,4	2 172 944	2 058 065	-5,3	344 038	339 346	-1,4
3 458 518	3 507 721	1,4	2 941 228	2 973 762	1,1	523 843	567 777	8,4
3 554 086	5 352 120	50,6	3 060 180	4 694 335	53,4	691 102	1 138 595	64,8
332 276	765 566	130,4	301 441	708 293	135,0	110 092	267 928	143,4
168 336	176 568	4,9	157 042	159 231	1,4	67 372	63 707	-5,4
-140 004	-231 967	65,7	-315 448	-274 419	-13,0	7	—	—
1 608	2 708	68,4	1 432	1 639	14,5	437	398	-8,9
-1 250	-2 571	105,7	-1 250	-2 571	105,7	—	—	—

## Regionale Verteilung der steuerpflichtigen Einkünfte

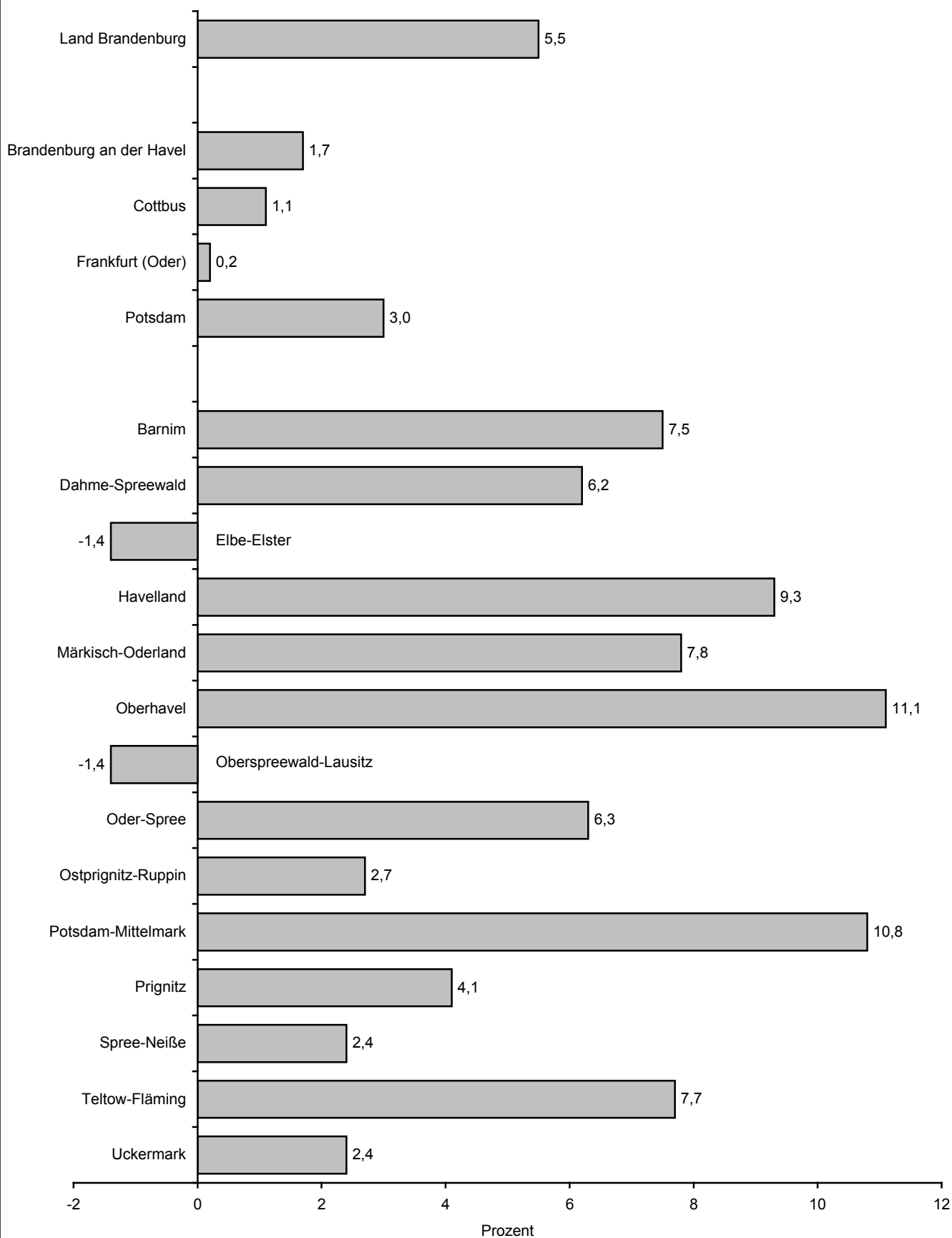
Im Land Brandenburg ließen sich sowohl 1995 als auch 1998 deutliche Unterschiede bei den durchschnittlichen Gesamtbeträgen der Einkünfte der kreisfreien Städte und der Landkreise feststellen. Der höchste durchschnittliche Gesamtbetrag der Einkünfte wurden 1995 in der Landeshauptstadt Potsdam mit 26 899 EUR erreicht. Im Jahr 1998 lag der Landkreis Potsdam-Mittelmark mit 28 291 EUR pro Steuerpflichtigem an der Spitze. Der geringste durchschnittliche Gesamtbetrag der Einkünfte wurde in beiden Jahren im Landkreis Elbe-Elster erzielt.

Verwaltungsbezirk	1995			1998		
	Steuerpfl.	Gesamtbe- trag der Ein- künfte	Gesamtbe- trag der Ein- künfte pro Steuerpfl.	Steuerpfl.	Gesamtbe- trag der Ein- künfte	Gesamtbe- trag der Ein- künfte pro Steuerpfl.
	Anzahl	1 000 EUR	EUR	Anzahl	1 000 EUR	EUR
Land Brandenburg	779 681	18 286 487	23 454	810 090	20 037 650	24 735
außerdem: Grenzgänger / Pendler <sup>1)</sup>				44	563	12 795
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel	26 369	600 150	22 760	24 992	578 264	23 138
Cottbus, Stadt	39 659	1 003 766	25 310	36 969	946 331	26 515
Frankfurt (Oder), Stadt	25 271	617 821	24 448	23 758	581 733	24 486
Potsdam, Stadt	43 822	1 178 763	26 899	41 858	1 159 961	27 712
<b>Landkreise</b>						
Barnim	47 395	1 134 977	23 947	52 956	1 363 176	25 742
Dahme-Spreewald	46 586	1 138 327	24 435	50 783	1 317 945	25 952
Elbe-Elster	40 682	842 916	20 720	41 287	843 230	20 424
Havelland	40 206	938 793	23 350	44 169	1 127 274	25 522
Märkisch-Oderland	52 378	1 239 748	23 669	57 593	1 469 330	25 512
Oberhavel	53 465	1 326 076	24 803	59 135	1 629 223	27 551
Oberspreewald-Lausitz	46 192	1 000 780	21 666	44 121	942 914	21 371
Oder-Spree	58 990	1 357 523	23 013	61 092	1 494 341	24 461
Ostprignitz-Ruppin	32 882	721 099	21 930	33 526	754 768	22 513
Potsdam-Mittelmark	57 798	1 475 817	25 534	65 376	1 849 582	28 291
Prignitz	28 624	605 407	21 150	27 917	614 872	22 025
Spree-Neiße	45 803	1 034 349	22 583	47 387	1 095 658	23 121
Teltow-Fläming	46 793	1 081 052	23 103	50 803	1 264 350	24 887
Uckermark	46 766	989 120	21 150	46 368	1 004 694	21 668

Die aus der Lohn- und Einkommensteuerstatistik ermittelten Ergebnisse wirken sich unmittelbar auf die Gemeindeergebnisse aus. Aus ihnen werden die Schlüsselzahlen für die Aufteilung der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer ermittelt. Das bedeutet, dass der Anteil der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen an den Einwohnern in der jeweiligen Gemeinde sowie die Höhe ihres steuerpflichtigen Einkommens im wesentlichen den Anteil der Finanzen bestimmen, den die Gemeinde/Stadt bei der Einkommensteuerverteilung erhält.

<sup>1)</sup> Die Angabe der Grenzgänger/Pendler erfolgt erst seit 1998

**Prozentuale Veränderung des durchschnittlichen Gesamtbetrags der Einkünfte der Steuerpflichtigen im Land Brandenburg 1998 zu 1995 nach Verwaltungsbezirken**





**1 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuer  
und Größenklassen des**

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Positive					
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbe- betrieb		Selbständiger Arbeit	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
		1	2	3	4	5	6
		Lohn- und Einkommen					
1	0 - 2 500	210	429	2 778	4 003	566	1 056
2	2 500 - 5 000	382	980	3 638	11 753	712	2 163
3	5 000 - 7 500	374	1 499	4 589	21 748	1 005	4 254
4	7 500 - 10 000	255	1 708	4 829	32 486	1 054	5 041
5	10 000 - 12 500	271	2 244	4 581	39 903	908	6 807
6	12 500 - 15 000	268	2 237	4 328	43 704	745	6 634
7	15 000 - 20 000	542	5 151	8 105	92 567	1 576	17 087
8	20 000 - 25 000	492	5 699	7 545	98 436	1 687	22 135
9	25 000 - 30 000	370	5 220	6 127	87 509	1 650	22 548
10	30 000 - 37 500	428	6 130	7 436	123 977	2 460	40 579
11	37 500 - 50 000	425	7 899	7 573	162 202	3 674	69 734
12	50 000 - 125 000	465	18 278	9 812	383 970	9 882	442 450
13	125 000 - 250 000	.	.	1 102	120 168	1 496	208 097
14	250 000 - 500 000	.	.	253	63 594	260	71 934
15	500 000 und mehr	.	.	109	94 980	77	44 038
16	Insgesamt	4 540	68 678	72 805	1 380 999	27 752	964 558
17	Verlustfälle	49	260	650	12 120	303	13 677
18	außerdem: Grenzgänger/Pendler	.	.	.	.	.	.
		Lohn- und Einkommen					
19	0 - 2 500	117	231	2 147	2 752	482	691
20	2 500 - 5 000	142	423	2 525	8 438	532	1 680
21	5 000 - 7 500	124	622	2 867	14 941	643	2 946
22	7 500 - 10 000	102	778	3 004	22 089	558	3 373
23	10 000 - 12 500	123	1 133	2 743	26 531	498	4 284
24	12 500 - 15 000	96	910	2 169	25 080	431	4 386
25	15 000 - 20 000	178	1 814	3 124	43 388	840	9 662
26	20 000 - 25 000	113	1 503	2 049	35 183	733	10 930
27	25 000 - 30 000	72	1 269	1 274	25 726	641	10 349
28	30 000 - 37 500	50	1 019	1 216	31 083	834	16 749
29	37 500 - 50 000	54	1 663	966	32 541	902	24 860
30	50 000 - 125 000	54	2 980	1 153	65 365	1 376	82 465
31	125 000 - 250 000	.	.	189	26 913	139	20 652
32	250 000 - 500 000	.	.	56	16 838	28	9 866
33	500 000 und mehr	.	.	31	25 883	14	10 027
34	Insgesamt	1 232	15 512	25 513	402 752	8 651	212 920
35	Verlustfälle	20	77	224	4 854	127	3 995
36	außerdem: Grenzgänger/Pendler	.	.	.	.	.	.
		Lohn- und Einkommen					
37	0 - 2 500	93	198	631	1 251	84	366
38	2 500 - 5 000	240	557	1 113	3 315	180	483
39	5 000 - 7 500	250	878	1 722	6 806	362	1 307
40	7 500 - 10 000	153	930	1 825	10 397	496	1 668
41	10 000 - 12 500	148	1 111	1 838	13 372	410	2 524
42	12 500 - 15 000	172	1 327	2 159	18 624	314	2 249
43	15 000 - 20 000	364	3 337	4 981	49 179	736	7 425
44	20 000 - 25 000	379	4 196	5 496	63 253	954	11 205
45	25 000 - 30 000	298	3 951	4 853	61 782	1 009	12 199
46	30 000 - 37 500	378	5 111	6 220	92 893	1 626	23 830
47	37 500 - 50 000	371	6 236	6 607	129 661	2 772	44 875
48	50 000 - 125 000	411	15 298	8 659	318 605	8 506	359 985
49	125 000 - 250 000	.	.	913	93 255	1 357	187 444
50	250 000 - 500 000	.	.	197	46 756	232	62 069
51	500 000 und mehr	.	.	78	69 097	63	34 010
52	Insgesamt	3 308	53 166	47 292	978 248	19 101	751 638
53	Verlustfälle	29	183	426	7 267	176	9 682
54	außerdem: Grenzgänger/Pendler	.	.	.	.	.	.

Einkünfte aus								Summe der positiven Einkunftsarten		Lfd. Nr.
Nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen		Vermietung und Verpachtung		Sonstigen Einkünften				
Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
steuerpflichtige insgesamt										
32 070	45 791	371	477	1 006	1 042	8 691	14 364	43 683	67 163	1
32 775	122 561	579	1 020	2 016	2 789	15 815	53 341	49 087	194 607	2
37 578	227 539	749	1 826	2 661	5 278	11 600	52 412	48 297	314 557	3
39 436	335 068	555	1 948	1 921	5 331	7 765	33 910	45 777	415 494	4
42 905	472 184	400	1 853	1 505	4 656	6 253	22 162	47 317	549 809	5
46 687	630 241	325	2 208	1 456	4 360	5 516	17 337	49 998	706 722	6
98 866	1 703 219	602	3 391	3 043	8 427	10 223	28 903	103 669	1 858 745	7
89 282	1 957 354	571	2 803	3 007	7 842	9 476	25 222	92 540	2 119 491	8
67 488	1 796 801	534	3 115	2 609	6 808	7 267	20 373	69 540	1 942 374	9
72 847	2 368 504	680	3 947	3 123	8 838	5 985	18 123	75 058	2 570 097	10
79 073	3 306 083	1 028	7 960	3 540	11 766	3 879	13 330	81 285	3 578 973	11
75 797	4 637 278	3 029	32 109	5 112	28 943	3 323	16 590	79 622	5 559 616	12
2 780	260 858	1 005	24 645	.	.	.	.	3 496	631 087	13
437	59 687	333	17 607	.	.	.	.	601	221 540	14
131	23 408	132	28 111	.	.	.	.	180	197 408	15
718 152	17 946 579	10 893	133 019	31 769	110 736	96 232	323 112	790 150	20 927 681	16
3 001	51 725	344	11 186	646	3 727	1 523	5 696	5 129	98 391	17
.	.	.	.	.	.	.	.	44	564	18
pflichtige nach der Grundtabelle besteuert										
28 621	37 699	325	358	569	546	3 697	5 711	34 944	47 989	19
27 002	100 540	446	752	989	1 439	5 643	18 083	34 175	131 355	20
29 267	180 529	458	1 174	1 008	2 496	3 201	12 304	33 815	215 013	21
29 141	254 053	268	1 076	657	2 121	1 859	5 984	32 363	289 475	22
30 468	342 772	186	866	550	1 634	1 509	4 125	33 156	381 346	23
31 442	432 522	164	1 020	500	1 392	1 310	3 448	33 509	468 758	24
59 517	1 037 685	315	1 384	955	2 517	2 083	4 468	62 364	1 100 920	25
43 310	964 783	305	1 231	800	2 168	1 826	3 390	45 209	1 019 189	26
22 827	619 866	270	1 400	567	1 706	1 171	2 013	24 027	662 329	27
15 237	504 474	300	1 637	539	2 087	706	1 494	16 483	558 543	28
7 796	327 864	420	3 374	427	2 733	300	1 607	8 983	394 641	29
3 788	233 205	694	8 516	402	5 092	245	2 116	5 551	399 738	30
192	21 479	161	4 784	.	.	.	.	413	75 504	31
49	9 142	61	2 712	.	.	.	.	105	39 898	32
26	10 014	38	11 074	.	.	.	.	49	58 008	33
328 683	5 076 630	4 411	41 358	8 034	27 376	23 602	66 156	365 146	5 842 703	34
846	10 730	174	5 225	211	894	583	1 994	1 860	27 769	35
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	36
pflichtige nach der Splittingtabelle besteuert										
3 449	8 092	46	118	437	497	4 994	8 653	8 739	19 175	37
5 773	22 021	133	268	1 027	1 350	10 172	35 258	14 912	63 252	38
8 311	47 010	291	652	1 653	2 782	8 399	40 108	14 482	99 544	39
10 295	81 015	287	872	1 264	3 210	5 906	27 926	13 414	126 019	40
12 437	129 411	214	987	955	3 022	4 744	18 036	14 161	168 463	41
15 245	197 719	161	1 188	956	2 968	4 206	13 889	16 489	237 965	42
39 349	665 534	287	2 007	2 088	5 909	8 140	24 435	41 305	757 825	43
45 972	992 571	266	1 572	2 207	5 673	7 650	21 832	47 331	1 100 302	44
44 661	1 176 935	264	1 715	2 042	5 102	6 096	18 360	45 513	1 280 045	45
57 610	1 864 030	380	2 310	2 584	6 750	5 279	16 629	58 575	2 011 553	46
71 277	2 978 219	608	4 586	3 113	9 033	3 579	11 723	72 302	3 184 333	47
72 009	4 404 073	2 335	23 593	4 710	23 850	3 078	14 474	74 071	5 159 878	48
2 588	239 379	844	19 862	.	.	.	.	3 083	555 583	49
388	50 544	272	14 895	.	.	.	.	496	181 642	50
105	13 394	94	17 038	.	.	.	.	131	139 400	51
389 469	12 869 949	6 482	91 662	23 735	83 360	72 630	256 956	425 004	15 084 978	52
2 155	40 994	170	5 961	435	2 834	940	3 702	3 269	70 622	53
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	54

**Noch: 1 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuer  
und Größenklassen des**

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Negative					
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbe- betrieb		Selbständiger Arbeit	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
		17	18	19	20	21	22
		Lohn- und Einkommen					
1	0 - 2 500	.	.	1 117	- 5 493	104	- 294
2	2 500 - 5 000	137	- 378	1 206	- 5 158	122	- 381
3	5 000 - 7 500	111	- 357	1 097	- 5 498	134	- 506
4	7 500 - 10 000	81	- 351	1 080	- 5 305	112	- 389
5	10 000 - 12 500	84	- 278	1 133	- 5 462	.	.
6	12 500 - 15 000	119	- 403	1 222	- 5 543	123	- 443
7	15 000 - 20 000	214	- 735	2 797	- 12 145	241	- 807
8	20 000 - 25 000	.	.	2 708	- 10 353	267	- 890
9	25 000 - 30 000	.	.	1 993	- 8 215	272	- 759
10	30 000 - 37 500	.	.	2 283	- 8 849	358	- 989
11	37 500 - 50 000	159	- 479	2 415	- 11 354	483	- 1 305
12	50 000 - 125 000	144	- 886	3 192	- 29 704	975	- 3 462
13	125 000 - 250 000	.	.	409	- 10 970	48	- 285
14	250 000 - 500 000	.	.	79	- 3 881	.	.
15	500 000 und mehr	.	.	31	- 6 999	.	.
16	Insgesamt	1 683	- 6 127	22 762	- 134 930	3 350	- 10 953
17	Verlustfälle	392	- 6 588	7 923	- 194 619	491	- 6 107
18	außerdem: Grenzgänger/Pendler	-	-	-	-	-	-
		Lohn- und Einkommen					
19	0 - 2 500	.	.	490	- 1 592	.	.
20	2 500 - 5 000	38	- 99	453	- 1 543	56	- 138
21	5 000 - 7 500	.	.	387	- 1 320	46	- 137
22	7 500 - 10 000	30	- 94	428	- 1 639	44	- 129
23	10 000 - 12 500	39	- 79	484	- 1 936	.	.
24	12 500 - 15 000	46	- 112	478	- 1 427	62	- 180
25	15 000 - 20 000	72	- 172	973	- 2 479	85	- 179
26	20 000 - 25 000	.	.	729	- 2 139	90	- 238
27	25 000 - 30 000	.	.	387	- 1 147	74	- 155
28	30 000 - 37 500	.	.	312	- 1 358	76	- 165
29	37 500 - 50 000	12	- 44	248	- 1 990	86	- 189
30	50 000 - 125 000	.	.	272	- 4 200	77	- 261
31	125 000 - 250 000	-	-	25	- 720	6	- 51
32	250 000 - 500 000	.	.	5	- 332	.	.
33	500 000 und mehr	.	.	7	- 5 575	.	.
34	Insgesamt	399	- 1 214	5 678	- 29 399	801	- 2 092
35	Verlustfälle	194	- 3 059	4 524	- 69 692	337	- 3 444
36	außerdem: Grenzgänger/Pendler	-	-	-	-	-	-
		Lohn- und Einkommen					
37	0 - 2 500	64	- 210	627	- 3 902	.	.
38	2 500 - 5 000	99	- 279	753	- 3 615	66	- 244
39	5 000 - 7 500	.	.	710	- 4 178	88	- 369
40	7 500 - 10 000	51	- 257	652	- 3 666	68	- 260
41	10 000 - 12 500	45	- 198	649	- 3 526	.	.
42	12 500 - 15 000	73	- 291	744	- 4 115	61	- 264
43	15 000 - 20 000	142	- 563	1 824	- 9 665	156	- 629
44	20 000 - 25 000	143	- 444	1 979	- 8 214	177	- 652
45	25 000 - 30 000	132	- 387	1 606	- 7 068	198	- 604
46	30 000 - 37 500	150	- 465	1 971	- 7 491	282	- 824
47	37 500 - 50 000	147	- 435	2 167	- 9 364	397	- 1 116
48	50 000 - 125 000	.	.	2 920	- 25 504	898	- 3 201
49	125 000 - 250 000	.	.	384	- 10 250	42	- 234
50	250 000 - 500 000	.	.	74	- 3 549	.	.
51	500 000 und mehr	.	.	24	- 1 424	.	.
52	Insgesamt	1 284	- 4 913	17 084	- 105 531	2 549	- 8 861
53	Verlustfälle	198	- 3 529	3 399	- 124 927	154	- 2 664
54	außerdem: Grenzgänger/Pendler	-	-	-	-	-	-

Einkünfte aus								Summe der negativen Einkunftsarten		Lfd. Nr.
Nichtselbständiger Arbeit		Kapital- vermögen		Vermietung und Verpachtung		Sonstigen Einkünften				
Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	
steuerpflichtige insgesamt										
317	- 132	15	- 3	791	- 3 561	.	.	2 355	- 9 809	1
320	- 135	24	- 21	961	- 3 986	-	-	2 652	- 10 060	2
.	.	17	- 3	936	- 4 983	.	.	2 436	- 11 500	3
206	- 117	32	- 52	1 086	- 6 856	4	- 33	2 449	- 13 102	4
249	- 98	45	- 69	1 240	- 8 876	.	.	2 692	- 15 080	5
281	- 159	31	- 13	1 480	- 10 347	10	- 13	3 074	- 16 922	6
743	- 403	110	- 118	3 872	- 28 885	13	- 9	7 483	- 43 102	7
.	.	115	- 188	4 082	- 32 239	21	- 39	7 604	- 44 600	8
.	.	108	- 116	3 649	- 27 974	19	- 7	6 213	- 37 747	9
.	.	156	- 281	4 796	- 42 393	22	- 28	7 615	- 53 303	10
.	.	225	- 315	6 502	- 56 362	.	.	9 300	- 70 000	11
152	- 116	498	- 1 756	11 812	- 170 088	47	- 417	15 083	- 206 429	12
.	.	83	- 382	1 634	- 50 703	.	.	1 842	- 62 770	13
.	.	8	- 11	372	- 19 988	.	.	399	- 24 078	14
.	.	4	- 39	108	- 13 677	.	.	129	- 20 821	15
4 336	- 2 269	1 471	- 3 366	43 321	- 480 919	178	- 759	71 326	- 639 323	16
1 309	- 1 631	76	- 1 538	2 620	- 119 142	6	- 188	11 464	- 329 814	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
pflichtige nach der Grundtabelle besteuert										
96	- 32	8	- 2	400	- 1 426	.	.	1 070	- 3 266	19
53	- 24	13	- 7	456	- 2 029	-	-	1 029	- 3 840	20
.	.	6	- 1	410	- 2 213	.	.	884	- 3 840	21
7	- 15	21	- 49	616	- 4 184	4	- 33	1 100	- 6 142	22
.	.	27	- 23	751	- 5 548	.	.	1 295	- 7 678	23
3	- 3	25	- 10	855	- 5 615	4	- 11	1 413	- 7 358	24
7	- 9	67	- 58	1 842	- 10 120	4	- 6	2 908	- 13 022	25
.	.	59	- 82	1 573	- 9 142	.	.	2 360	- 11 721	26
.	.	45	- 52	1 139	- 6 785	.	.	1 575	- 8 194	27
.	.	41	- 139	1 127	- 9 974	.	.	1 491	- 11 757	28
-	-	42	- 77	1 064	- 11 134	6	- 4	1 346	- 13 439	29
.	.	54	- 236	1 381	- 24 419	13	- 92	1 629	- 29 338	30
-	-	9	- 63	203	- 6 964	-	-	220	- 7 798	31
.	.	-	-	59	- 4 382	.	.	60	- 4 715	32
.	.	-	-	26	- 4 389	.	.	30	- 10 046	33
204	- 127	417	- 799	11 902	- 108 322	64	- 199	18 410	- 142 152	34
1 101	- 1 358	30	- 351	1 289	- 40 170	3	- 114	6 922	- 118 187	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
pflichtige nach der Splittingtabelle besteuert										
221	- 100	7	- 1	391	- 2 135	.	.	1 285	- 6 542	37
267	- 111	11	- 14	505	- 1 957	-	-	1 623	- 6 220	38
219	- 126	11	- 2	526	- 2 770	.	.	1 552	- 7 661	39
199	- 102	11	- 3	470	- 2 672	-	-	1 349	- 6 960	40
.	.	18	- 46	489	- 3 329	.	.	1 397	- 7 403	41
278	- 156	6	- 4	625	- 4 733	6	- 2	1 661	- 9 564	42
736	- 394	43	- 60	2 030	- 18 766	9	- 4	4 575	- 30 080	43
.	.	56	- 106	2 509	- 23 097	.	.	5 244	- 32 879	44
.	.	63	- 64	2 510	- 21 189	.	.	4 638	- 29 553	45
.	.	115	- 142	3 669	- 32 419	.	.	6 124	- 41 547	46
.	.	183	- 238	5 438	- 45 228	.	.	7 954	- 56 561	47
.	.	444	- 1 519	10 431	- 145 670	34	- 325	13 454	- 177 091	48
.	.	74	- 319	1 431	- 43 739	.	.	1 622	- 54 972	49
-	-	8	- 11	313	- 15 606	.	.	339	- 19 362	50
-	-	4	- 39	82	- 9 288	.	.	99	- 10 775	51
4 132	- 2 142	1 054	- 2 567	31 419	- 372 597	114	- 560	52 916	- 497 171	52
208	- 273	46	- 1 187	1 331	- 78 972	3	- 75	4 542	- 211 627	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54

**Noch: 1 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuer  
und Größenklassen des**

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR		Summe der Einkünfte	Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben	
			1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
			33	34	35	36	37
Lohn- und Einkommen							
1	0	- 2 500	57 355	52 156	57 026	31 171	36 910
2	2 500	- 5 000	184 547	49 087	183 232	41 509	70 629
3	5 000	- 7 500	303 061	48 297	300 384	43 965	100 570
4	7 500	- 10 000	402 391	45 777	399 921	44 877	127 265
5	10 000	- 12 500	534 728	47 317	532 932	47 007	148 352
6	12 500	- 15 000	689 800	49 998	688 410	49 797	164 059
7	15 000	- 20 000	1 815 643	103 669	1 813 599	103 146	364 658
8	20 000	- 25 000	2 074 890	92 540	2 073 378	92 053	373 467
9	25 000	- 30 000	1 904 627	69 540	1 903 517	69 320	304 281
10	30 000	- 37 500	2 516 785	75 058	2 515 456	74 880	319 132
11	37 500	- 50 000	3 508 968	81 285	3 507 679	81 079	349 550
12	50 000	- 125 000	5 353 188	79 622	5 351 948	79 570	388 159
13	125 000	- 250 000	568 323	3 496	568 161	3 494	28 078
14	250 000	- 500 000	197 462	601	197 405	601	6 271
15	500 000 und mehr		176 587	180	176 569	180	3 251
16	Insgesamt		20 288 357	798 623	20 269 618	762 649	2 784 632
17	Verlustfälle		- 231 422	11 467	- 231 968	11 467	35 592
18	außerdem: Grenzgänger/Pendler		564	44	563	44	93
Lohn- und Einkommen							
19	0	- 2 500	44 722	42 334	44 569	22 645	22 152
20	2 500	- 5 000	127 515	34 175	126 834	26 671	40 606
21	5 000	- 7 500	211 178	33 815	210 091	29 540	62 126
22	7 500	- 10 000	283 333	32 363	282 686	31 491	81 537
23	10 000	- 12 500	373 668	33 156	373 255	32 880	90 239
24	12 500	- 15 000	461 400	33 509	461 096	33 334	86 217
25	15 000	- 20 000	1 087 898	62 364	1 087 514	61 869	139 404
26	20 000	- 25 000	1 007 468	45 209	1 007 239	44 748	98 887
27	25 000	- 30 000	654 135	24 027	653 946	23 836	54 681
28	30 000	- 37 500	546 778	16 483	546 665	16 391	40 187
29	37 500	- 50 000	381 202	8 983	381 049	8 959	25 572
30	50 000	- 125 000	370 399	5 551	370 243	5 547	22 608
31	125 000	- 250 000	67 706	413	67 688	411	2 878
32	250 000	- 500 000	35 182	105	35 172	105	932
33	500 000 und mehr		47 962	49	47 957	49	967
34	Insgesamt		5 700 548	372 536	5 696 004	338 476	768 993
35	Verlustfälle		- 90 418	6 924	- 90 655	6 924	14 340
36	außerdem: Grenzgänger/Pendler		.	.	.	.	.
Lohn- und Einkommen							
37	0	- 2 500	12 632	9 822	12 458	8 526	14 758
38	2 500	- 5 000	57 032	14 912	56 398	14 838	30 022
39	5 000	- 7 500	91 883	14 482	90 293	14 425	38 443
40	7 500	- 10 000	119 059	13 414	117 235	13 386	45 728
41	10 000	- 12 500	161 060	14 161	159 677	14 127	58 113
42	12 500	- 15 000	228 400	16 489	227 313	16 463	77 842
43	15 000	- 20 000	727 745	41 305	726 085	41 277	225 254
44	20 000	- 25 000	1 067 423	47 331	1 066 139	47 305	274 580
45	25 000	- 30 000	1 250 492	45 513	1 249 571	45 484	249 600
46	30 000	- 37 500	1 970 007	58 575	1 968 791	58 489	278 945
47	37 500	- 50 000	3 127 766	72 302	3 126 630	72 120	323 979
48	50 000	- 125 000	4 982 789	74 071	4 981 704	74 023	365 551
49	125 000	- 250 000	500 617	3 083	500 473	3 083	25 200
50	250 000	- 500 000	162 280	496	162 234	496	5 339
51	500 000 und mehr		128 625	131	128 612	131	2 284
52	Insgesamt		14 587 809	426 087	14 573 613	424 173	2 015 638
53	Verlustfälle		- 141 004	4 543	- 141 312	4 543	21 252
54	außerdem: Grenzgänger/Pendler		.	.	.	.	.

Außergewöhnliche Belastungen		Einkommen	Kinderfreibeträge nach § 32 Abs. 6 EStG		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Einkommensteuer		Lfd. Nr.
Stpfl.	1 000 EUR	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	
38	39	40	41	42	43	44	45	46	
steuerpflichtige insgesamt									
7 155	5 382	- 7 023	36	77	31 171	- 16 543	2 308	96	1
9 816	8 315	65 777	96	204	41 509	54 825	4 544	457	2
9 664	7 790	152 771	129	287	43 965	139 757	7 951	1 392	3
10 082	7 664	243 221	172	375	44 877	227 778	18 659	5 078	4
11 474	8 645	355 495	164	368	47 007	336 220	30 186	17 741	5
12 890	10 213	489 625	135	323	49 797	468 474	37 293	38 333	6
26 920	23 077	1 359 555	269	662	103 146	1 317 590	84 147	146 183	7
27 109	25 699	1 592 820	339	885	92 053	1 554 277	86 229	205 751	8
20 955	22 322	1 497 003	348	942	69 320	1 472 261	67 294	216 670	9
21 376	24 779	2 058 064	425	1 139	74 880	2 041 084	73 973	339 346	10
22 219	28 115	2 973 724	2 087	5 063	81 079	2 961 869	80 883	567 770	11
23 683	35 408	4 694 173	10 531	43 796	79 570	4 646 498	79 311	1 138 545	12
1 166	1 966	524 386	2 111	10 705	3 494	513 476	3 459	191 636	13
187	317	183 907	336	1 776	601	182 092	585	76 292	14
46	83	159 231	90	448	180	158 761	169	63 706	15
204 742	209 774	16 342 729	17 268	67 050	762 649	16 058 418	576 991	3 008 997	16
3 040	2 409	- 274 420	26	59	11 467	- 276 958	-	-	17
6	9	461	17	37	44	424	21	72	18
steuerpflichtige nach der Grundtabelle besteuert									
3 805	2 041	3 247	22	39	22 645	- 6 172	2 082	89	19
4 485	2 785	53 146	83	143	26 671	42 315	3 748	403	20
4 874	2 742	114 758	102	209	29 540	101 894	6 654	1 238	21
5 625	3 071	185 334	147	304	31 491	170 054	16 668	4 687	22
6 927	3 930	268 727	141	318	32 880	249 605	26 913	16 845	23
7 835	4 840	358 114	95	221	33 334	337 197	31 844	36 361	24
15 446	9 768	906 375	140	323	61 869	865 083	61 277	132 536	25
13 650	9 607	866 321	136	333	44 748	828 708	44 801	155 669	26
8 204	6 332	572 747	91	212	23 836	549 069	23 887	116 021	27
5 593	4 940	483 971	78	166	16 391	468 369	16 386	109 350	28
2 665	2 784	338 657	1 577	3 661	8 959	328 655	8 926	86 991	29
1 630	1 982	331 510	2 511	7 037	5 547	321 100	5 474	107 839	30
114	150	61 606	186	519	411	60 891	403	26 125	31
26	54	31 724	39	113	105	31 573	99	13 358	32
10	6	41 525	16	44	49	41 457	43	17 355	33
80 889	55 031	4 617 761	5 364	13 641	338 476	4 389 799	249 205	824 866	34
1 480	836	- 107 081	11	18	6 924	- 109 577	-	-	35
.	.	.	.	.	.	.	.	.	36
steuerpflichtige nach der Splittingtabelle besteuert									
3 350	3 341	- 10 270	14	38	8 526	- 10 371	226	7	37
5 331	5 529	12 631	13	61	14 838	12 510	796	54	38
4 790	5 049	38 012	27	78	14 425	37 863	1 297	155	39
4 457	4 593	57 886	25	71	13 386	57 724	1 991	391	40
4 547	4 714	86 769	23	50	14 127	86 615	3 273	897	41
5 055	5 373	131 511	40	102	16 463	131 277	5 449	1 972	42
11 474	13 309	453 180	129	339	41 277	452 507	22 870	13 647	43
13 459	16 092	726 499	203	552	47 305	725 569	41 428	50 082	44
12 751	15 990	924 256	257	730	45 484	923 192	43 407	100 649	45
15 783	19 839	1 574 094	347	973	58 489	1 572 714	57 587	229 996	46
19 554	25 331	2 635 067	510	1 402	72 120	2 633 213	71 957	480 780	47
22 053	33 426	4 362 663	8 020	36 760	74 023	4 325 397	73 837	1 030 707	48
1 052	1 817	462 780	1 925	10 186	3 083	452 585	3 056	165 511	49
161	263	152 183	297	1 663	496	150 520	486	62 934	50
36	76	117 707	74	403	131	117 303	126	46 351	51
123 853	154 743	11 724 968	11 904	53 409	424 173	11 668 618	327 786	2 184 130	52
1 560	1 573	- 167 338	15	42	4 543	- 167 381	-	-	53
.	.	.	.	.	.	.	.	.	54

**2 Unbeschränkt Lohn- und Einkommen  
und Größenklassen des**

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Positive					
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbe- betrieb		Selbständiger Arbeit	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
		1	2	3	4	5	6
		Einkünfte überwiegend					
1	0 - 2 500	144	371	.	.	-	-
2	2 500 - 5 000	141	675	.	.	-	-
3	5 000 - 7 500	.	.	.	.	.	.
4	7 500 - 10 000	157	1 506	-	-	.	.
5	10 000 - 12 500	174	2 027	.	.	.	.
6	12 500 - 15 000	.	.	7	28	.	.
7	15 000 - 20 000	252	4 371	18	84	-	-
8	20 000 - 25 000	.	.	.	.	5	8
9	25 000 - 30 000	.	.	.	.	.	.
10	30 000 - 37 500	.	.	11	69	.	.
11	37 500 - 50 000	167	6 415	16	105	3	16
12	50 000 - 125 000	261	16 672	27	132	21	131
13	125 000 - 250 000	34	5 634	.	.	.	.
14	250 000 - 500 000	.	.	.	.	.	.
15	500 000 und mehr	.	.	.	.	.	.
16	Insgesamt	2 188	59 793	138	643	45	263
17	Verlustfälle	.	.	.	.	.	.
18	außerdem: Grenzgänger/Pendler	.	.	.	.	.	.
		Einkünfte überwiegend					
19	0 - 2 500	6	5	2 461	3 677	13	14
20	2 500 - 5 000	.	.	2 771	10 810	.	.
21	5 000 - 7 500	.	.	3 243	19 690	.	.
22	7 500 - 10 000	16	35	3 563	29 935	23	44
23	10 000 - 12 500	.	.	3 389	36 993	.	.
24	12 500 - 15 000	14	38	3 015	39 806	29	72
25	15 000 - 20 000	.	.	4 983	81 052	.	.
26	20 000 - 25 000	24	109	4 007	82 241	56	223
27	25 000 - 30 000	17	63	2 889	69 559	58	254
28	30 000 - 37 500	15	99	3 274	95 377	50	224
29	37 500 - 50 000	13	68	3 429	125 721	76	474
30	50 000 - 125 000	25	316	5 265	330 623	169	1 819
31	125 000 - 250 000	.	.	687	108 108	.	.
32	250 000 - 500 000	.	.	185	59 775	.	.
33	500 000 und mehr	.	.	85	91 669	.	.
34	Insgesamt	175	829	43 246	1 185 036	680	6 493
35	Verlustfälle	.	.	329	7 621	.	.
36	außerdem: Grenzgänger/Pendler	.	.	.	.	.	.

**steuerpflichtige nach überwiegender Einkunftsart  
Gesamtbetrages der Einkünfte 1998**



**Noch: 2 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuer  
und Größenklassen des Gesamt**

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR			Summe der negativen Einkunftsarten		Summe der Einkünfte	Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben	
				Stpfl.	1 000 EUR	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
				17	18	19	20	21	22	23
Einkünfte überwiegend										
1	0	-	2 500	13	- 52	365	144	170	144	288
2	2 500	-	5 000	12	- 31	763	141	531	141	339
3	5 000	-	7 500	17	- 96	1 347	167	1 040	167	445
4	7 500	-	10 000	12	- 91	1 665	157	1 377	157	493
5	10 000	-	12 500	10	- 30	2 237	174	1 944	174	613
6	12 500	-	15 000	7	- 30	2 122	137	1 889	137	574
7	15 000	-	20 000	24	- 130	4 833	252	4 395	252	1 254
8	20 000	-	25 000	21	- 104	5 207	216	4 814	216	1 273
9	25 000	-	30 000	21	- 219	5 116	175	4 792	175	1 148
10	30 000	-	37 500	14	- 99	5 378	152	5 099	152	1 013
11	37 500	-	50 000	26	- 175	7 472	167	7 200	167	1 194
12	50 000	-	125 000	70	- 624	19 661	261	19 505	261	1 968
13	125 000	-	250 000	11	- 430	.	.	.	.	.
14	250 000	-	500 000	6	- 197	.	.	.	.	.
15	500 000 und mehr			-	-	.	.	.	.	.
16	Insgesamt			264	- 2 305	67 289	2 188	63 874	2 188	11 088
17	Verlustfälle			6 460	- 69 701	- 68 742	6 461	- 68 782	6 461	14 223
18	außerdem: Grenzgänger/Pendler			.	.	.	.	.	.	.
Einkünfte überwiegend										
19	0	-	2 500	163	- 970	2 971	2 461	2 960	2 461	4 643
20	2 500	-	5 000	170	- 1 071	10 323	2 771	10 287	2 771	6 486
21	5 000	-	7 500	198	- 1 024	20 182	3 243	20 055	3 243	9 005
22	7 500	-	10 000	244	- 1 441	31 077	3 563	30 920	3 563	11 478
23	10 000	-	12 500	279	- 2 276	38 004	3 389	37 838	3 389	12 757
24	12 500	-	15 000	286	- 2 520	41 428	3 015	41 263	3 015	12 945
25	15 000	-	20 000	555	- 4 827	86 795	4 983	86 588	4 983	24 770
26	20 000	-	25 000	581	- 7 070	89 874	4 007	89 720	4 007	23 646
27	25 000	-	30 000	463	- 5 131	79 199	2 889	79 091	2 889	18 637
28	30 000	-	37 500	616	- 8 230	109 769	3 274	109 656	3 274	22 218
29	37 500	-	50 000	759	- 9 645	148 284	3 429	148 139	3 429	24 577
30	50 000	-	125 000	1 629	- 31 994	379 556	5 265	379 389	5 265	39 485
31	125 000	-	250 000	349	- 12 477	113 956	687	113 916	687	6 284
32	250 000	-	500 000	107	- 6 858	.	.	.	.	.
33	500 000 und mehr			54	- 4 705	.	.	.	.	.
34	Insgesamt			6 453	- 100 236	1 311 929	43 246	1 310 301	43 246	220 261
35	Verlustfälle			329	- 25 021	- 15 381	329	- 15 382	329	1 540
36	außerdem: Grenzgänger/Pendler			.	.	.	.	.	.	.

[illegible]

**Noch: 2 Unbeschränkt Lohn- und Einkommen  
und Größenklassen des**

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Positive					
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbe- betrieb		Selbständiger Arbeit	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
		1	2	3	4	5	6
						Einkünfte überwiegend	
37	0 - 2 500	-	-	12	3	465	978
38	2 500 - 5 000	.	.	.	.	450	1 899
39	5 000 - 7 500	-	-	28	44	494	3 447
40	7 500 - 10 000	.	.	.	.	424	3 836
41	10 000 - 12 500	-	-	25	61	461	5 726
42	12 500 - 15 000	.	.	27	77	393	5 691
43	15 000 - 20 000	.	.	52	211	795	14 993
44	20 000 - 25 000	.	.	64	331	767	19 358
45	25 000 - 30 000	.	.	46	248	625	18 884
46	30 000 - 37 500	3	17	77	464	943	34 339
47	37 500 - 50 000	.	.	98	783	1 278	57 500
48	50 000 - 125 000	.	.	411	4 298	4 868	400 392
49	125 000 - 250 000	.	.	.	.	1 183	200 719
50	250 000 - 500 000	.	.	.	.	200	69 637
51	500 000 und mehr	.	.	.	.	49	40 042
52	Insgesamt	31	225	1 009	10 007	13 395	877 442
53	Verlustfälle	-	-	20	223	196	12 516
54	außerdem: Grenzgänger/Pendler	.	.	.	.	.	.
						Einkünfte überwiegend	
55	0 - 2 500	6	5	165	225	45	46
56	2 500 - 5 000	.	.	358	443	104	115
57	5 000 - 7 500	42	64	600	883	164	276
58	7 500 - 10 000	52	100	868	1 610	234	355
59	10 000 - 12 500	.	.	1 001	2 280	235	451
60	12 500 - 15 000	111	260	1 201	3 496	245	561
61	15 000 - 20 000	272	731	2 979	10 837	677	1 727
62	20 000 - 25 000	246	893	3 411	15 517	847	2 484
63	25 000 - 30 000	176	720	3 137	17 386	953	3 330
64	30 000 - 37 500	255	1 362	4 036	27 798	1 454	5 941
65	37 500 - 50 000	233	1 326	3 996	35 257	2 304	11 529
66	50 000 - 125 000	164	1 195	4 037	47 899	4 775	39 727
67	125 000 - 250 000	6	127	287	9 726	261	6 212
68	250 000 - 500 000	.	.	30	2 553	31	1 021
69	500 000 und mehr	.	.	4	217	3	1 566
70	Insgesamt	1 668	7 006	26 110	176 126	12 332	75 341
71	Verlustfälle	15	45	162	1 600	67	635
72	außerdem: Grenzgänger/Pendler	.	.	.	.	.	.

**steuerpflichtige nach überwiegender Einkunftsart  
Gesamtbetrages der Einkünfte 1998**

**Noch: 2 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuer  
und Größenklassen des Gesamt**

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR			Summe der negativen Einkunftsarten		Summe der Einkünfte	Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben	
				Stpfl.	1 000 EUR	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
				17	18	19	20	21	22	23
									Einkünfte überwiegend	
37	0	-	2 500	47	- 479	558	465	552	465	503
38	2 500	-	5 000	57	- 427	1 667	450	1 647	450	816
39	5 000	-	7 500	67	- 715	3 109	495	3 065	495	1 105
40	7 500	-	10 000	41	- 453	3 777	424	3 723	424	1 212
41	10 000	-	12 500	74	- 1 163	5 258	461	5 176	461	1 621
42	12 500	-	15 000	78	- 941	5 476	394	5 390	394	1 589
43	15 000	-	20 000	173	- 2 933	14 061	796	13 894	796	3 751
44	20 000	-	25 000	211	- 4 630	17 233	767	17 119	767	4 249
45	25 000	-	30 000	182	- 3 959	17 256	625	17 210	625	3 930
46	30 000	-	37 500	313	- 7 094	31 906	944	31 802	944	6 157
47	37 500	-	50 000	457	- 11 148	55 714	1 278	55 630	1 278	9 163
48	50 000	-	125 000	2 361	- 68 122	401 115	4 868	400 834	4 868	38 826
49	125 000	-	250 000	752	- 31 377	196 488	1 183	196 436	1 183	11 065
50	250 000	-	500 000	153	- 11 617	64 370	200	64 351	200	2 365
51	500 000 und mehr			45	- 6 013	37 352	49	37 352	49	925
52	Insgesamt			5 011	- 151 071	855 339	13 399	854 181	13 399	87 277
53	Verlustfälle			196	- 25 045	- 11 521	196	- 11 522	196	1 064
54	außerdem: Grenzgänger/Pendler			.	.	.	.	.	.	.
									Einkünfte überwiegend	
55	0	-	2 500	1 012	- 5 871	39 998	39 937	39 980	18 952	21 092
56	2 500	-	5 000	1 195	- 6 957	115 619	30 908	115 546	23 330	41 288
57	5 000	-	7 500	1 488	- 8 405	220 127	35 184	219 997	30 852	72 168
58	7 500	-	10 000	1 936	- 10 479	331 437	37 808	331 227	36 908	104 662
59	10 000	-	12 500	2 221	- 11 263	472 532	41 877	472 308	41 567	129 398
60	12 500	-	15 000	2 654	- 12 783	631 126	45 788	630 826	45 587	146 995
61	15 000	-	20 000	6 659	- 34 221	1 699 553	97 062	1 698 862	96 539	332 912
62	20 000	-	25 000	6 735	- 32 014	1 955 724	87 254	1 955 106	86 767	343 075
63	25 000	-	30 000	5 508	- 27 906	1 797 709	65 660	1 797 213	65 440	279 664
64	30 000	-	37 500	6 632	- 36 992	2 363 686	70 511	2 362 991	70 333	288 840
65	37 500	-	50 000	7 998	- 47 264	3 287 790	76 190	3 287 151	75 984	313 449
66	50 000	-	125 000	10 900	- 101 140	4 524 698	68 869	4 524 217	68 817	305 453
67	125 000	-	250 000	683	- 15 361	.	.	.	.	.
68	250 000	-	500 000	95	- 2 998	.	.	.	.	.
69	500 000 und mehr			7	- 8 088	.	.	.	.	.
70	Insgesamt			55 723	- 361 743	17 730 786	698 708	17 726 161	662 734	2 390 243
71	Verlustfälle			2 728	- 150 381	- 97 173	2 730	- 97 621	2 730	12 829
72	außerdem: Grenzgänger/Pendler			.	.	.	.	.	.	.

[illegible]

**Noch: 2 Unbeschränkt Lohn- und Einkommen  
und Größenklassen des**

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Positive					
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbe- betrieb		Selbständiger Arbeit	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
		1	2	3	4	5	6
		Einkünfte überwiegend					
73	0 - 2 500	-	-	.	.	.	.
74	2 500 - 5 000	-	-	.	.	.	.
75	5 000 - 7 500	-	-	.	.	.	.
76	7 500 - 10 000	.	.	.	.	.	.
77	10 000 - 12 500	.	.	.	.	.	.
78	12 500 - 15 000	-	-	4	30	5	12
79	15 000 - 20 000	-	-	6	50	11	43
80	20 000 - 25 000	-	-	8	39	4	25
81	25 000 - 30 000	.	.	.	.	.	.
82	30 000 - 37 500	.	.	8	40	.	.
83	37 500 - 50 000	.	.	6	58	.	.
84	50 000 - 125 000	.	.	18	295	.	.
85	125 000 und mehr	.	.	.	.	.	.
86	Insgesamt	.	.	111	3 276	.	.
87	Verlustfälle	.	.	.	.	.	.
88	außerdem: Grenzgänger/Pendler	.	.	.	.	.	.
		Einkünfte überwiegend					
89	0 - 2 500	.	.	24	38	.	.
90	2 500 - 5 000	.	.	30	42	.	.
91	5 000 - 7 500	6	11	30	49	3	4
92	7 500 - 10 000	.	.	33	74	.	.
93	10 000 - 12 500	.	.	31	102	.	.
94	12 500 - 15 000	.	.	32	120	.	.
95	15 000 - 20 000	.	.	47	200	.	.
96	20 000 - 25 000	5	23	36	214	4	33
97	25 000 - 30 000	-	-	28	166	5	24
98	30 000 - 37 500	.	.	26	208	.	.
99	37 500 - 50 000	.	.	23	243	.	.
100	50 000 - 125 000	.	.	41	616	12	139
101	125 000 und mehr	.	.	9	267	5	87
102	Insgesamt	.	.	390	2 340	.	.
103	Verlustfälle	-	-	12	101	3	2
104	außerdem: Grenzgänger/Pendler	.	.	.	.	.	.
		Einkünfte überwiegend					
105	0 - 2 500	.	.	108	55	.	.
106	2 500 - 5 000	205	251	456	419	138	126
107	5 000 - 7 500	145	245	673	1 045	314	484
108	7 500 - 10 000	.	.	342	829	.	.
109	10 000 - 12 500	5	15	126	447	176	560
110	12 500 - 15 000	.	.	42	147	.	.
111	15 000 - 20 000	-	-	20	133	18	91
112	20 000 - 25 000	-	-	.	.	4	5
113	25 000 - 30 000	-	-	.	.	.	.
114	30 000 - 37 500	-	-	4	20	.	.
115	37 500 - 50 000	.	.	5	35	.	.
116	50 000 - 125 000	.	.	13	106	.	.
117	125 000 und mehr	.	.	.	.	3	195
118	Insgesamt	431	636	1 801	3 572	1 151	2 728
119	Verlustfälle	.	.	.	.	12	85
120	außerdem: Grenzgänger/Pendler	.	.	.	.	.	.

**steuerpflichtige nach überwiegender Einkunftsart  
Gesamtbetrages der Einkünfte 1998**



**Noch: 2 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuer  
und Größenklassen des Gesamt**

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR			Summe der negativen Einkunftsarten		Summe der Einkünfte	Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben	
				Stpfl.	1 000 EUR	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
				17	18	19	20	21	22	23
									Einkünfte überwiegend	
73	0	-	2 500	31	- 164	292	281	281	281	240
74	2 500	-	5 000	29	- 113	664	162	605	162	248
75	5 000	-	7 500	29	- 190	1 138	163	1 008	163	264
76	7 500	-	10 000	22	- 192	1 484	153	1 329	153	343
77	10 000	-	12 500	18	- 59	1 740	142	1 590	142	345
78	12 500	-	15 000	16	- 473	1 731	117	1 596	117	277
79	15 000	-	20 000	30	- 684	2 442	133	2 292	133	431
80	20 000	-	25 000	16	- 235	1 691	73	1 619	73	276
81	25 000	-	30 000	16	- 401	1 706	60	1 641	60	267
82	30 000	-	37 500	18	- 445	2 012	58	1 943	58	235
83	37 500	-	50 000	29	- 1 295	4 014	92	3 921	92	469
84	50 000	-	125 000	59	- 3 837	11 167	138	11 084	138	888
85	125 000 und mehr			91	- 6 094	57 713	148	57 684	148	1 106
86	Insgesamt			404	- 14 182	87 793	1 720	86 594	1 720	5 391
87	Verlustfälle			167	- 26 074	- 13 148	167	- 13 155	167	1 050
88	außerdem: Grenzgänger/Pendler			.	.	.	.	.	.	.
									Einkünfte überwiegend	
89	0	-	2 500	84	- 249	660	617	648	617	782
90	2 500	-	5 000	59	- 230	1 616	399	1 500	399	700
91	5 000	-	7 500	57	- 412	3 012	436	2 725	436	782
92	7 500	-	10 000	38	- 228	3 838	399	3 499	399	865
93	10 000	-	12 500	35	- 231	3 889	318	3 564	318	790
94	12 500	-	15 000	19	- 140	3 564	243	3 332	243	651
95	15 000	-	20 000	34	- 252	5 514	304	5 232	304	1 000
96	20 000	-	25 000	26	- 247	4 019	174	3 891	174	712
97	25 000	-	30 000	18	- 92	2 972	107	2 915	107	538
98	30 000	-	37 500	15	- 158	3 432	101	3 362	101	591
99	37 500	-	50 000	18	- 290	4 147	94	4 094	94	520
100	50 000	-	125 000	33	- 415	10 526	140	10 460	140	1 009
101	125 000 und mehr			10	- 371	5 281	22	5 274	22	714
102	Insgesamt			446	- 3 315	52 471	3 354	50 496	3 354	9 653
103	Verlustfälle			326	- 12 232	- 9 525	326	- 9 527	326	1 424
104	außerdem: Grenzgänger/Pendler			.	.	.	.	.	.	.
									Einkünfte überwiegend	
105	0	-	2 500	1 005	- 2 025	12 512	8 251	12 435	8 251	9 362
106	2 500	-	5 000	1 130	- 1 231	53 895	14 256	53 116	14 256	20 751
107	5 000	-	7 500	580	- 659	54 146	8 609	52 494	8 609	16 800
108	7 500	-	10 000	156	- 218	29 114	3 273	27 847	3 273	8 212
109	10 000	-	12 500	55	- 58	11 069	956	10 512	956	2 828
110	12 500	-	15 000	14	- 36	4 352	304	4 112	304	1 028
111	15 000	-	20 000	8	- 56	2 444	139	2 337	139	540
112	20 000	-	25 000	14	- 301	1 142	49	1 110	49	236
113	25 000	-	30 000	5	- 38	670	24	655	24	98
114	30 000	-	37 500	7	- 285	602	18	602	18	77
115	37 500	-	50 000	13	- 184	1 548	35	1 544	35	178
116	50 000	-	125 000	31	- 296	6 465	81	6 458	81	529
117	125 000 und mehr			7	- 1 082	4 790	13	4 790	13	77
118	Insgesamt			3 025	- 6 470	182 748	36 008	178 011	36 008	60 718
119	Verlustfälle			1 258	- 21 360	- 15 933	1 258	- 15 979	1 258	3 461
120	außerdem: Grenzgänger/Pendler			.	.	.	.	.	.	.

Außergewöhnliche Belastungen		Einkommen	Kinderfreibeträge nach § 32 Abs. 6 EStG		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Einkommensteuer		Lfd. Nr.
Stpfl.	1 000 EUR	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	
24	25	26	27	28	29	30	31	32	
aus Kapitalvermögen									
36	29	- 37	-	-	281	- 57	22	1	73
39	102	188	-	-	162	179	24	7	74
54	76	594	.	.	163	582	23	6	75
58	67	792	.	.	153	786	56	20	76
53	79	1 021	-	-	142	1 015	61	48	77
50	96	1 076	-	-	117	1 064	54	62	78
47	56	1 611	-	-	133	1 608	89	134	79
32	56	1 189	.	.	73	1 185	56	137	80
20	37	1 143	-	-	60	1 140	46	177	81
17	13	1 495	.	.	58	1 486	52	268	82
25	38	3 056	.	.	92	3 055	89	646	83
44	106	9 254	.	.	138	9 112	131	2 723	84
49	60	54 767	73	378	148	54 377	146	25 833	85
524	816	76 148	103	511	1 720	75 534	849	30 061	86
54	69	- 14 406	-	-	167	- 14 418	-	-	87
.	.	.	.	.	.	.	.	.	88
aus Vermietung und Verpachtung									
157	113	- 730	.	.	617	- 935	35	1	89
118	117	343	-	-	399	274	23	3	90
120	119	1 352	-	-	436	1 289	44	9	91
113	152	1 846	.	.	399	1 790	97	31	92
105	128	2 135	-	-	318	2 103	88	59	93
93	128	2 100	-	-	243	2 077	83	82	94
112	144	3 401	.	.	304	3 375	161	212	95
66	97	2 611	.	.	174	2 592	129	256	96
35	57	1 920	.	.	107	1 916	84	237	97
33	35	2 343	.	.	101	2 336	89	372	98
29	32	3 042	.	.	94	3 026	83	625	99
44	77	8 083	.	.	140	8 019	129	2 316	100
6	11	4 160	11	53	22	4 107	21	1 759	101
1 031	1 210	32 607	37	133	3 354	31 970	1 066	5 962	102
98	92	- 11 224	.	.	326	- 11 297	-	-	103
.	.	.	.	.	.	.	.	.	104
sonstige Einkünfte									
3 161	3 129	- 3 510	.	.	8 251	- 5 130	373	18	105
4 839	5 138	20 699	.	.	14 256	19 329	516	46	106
2 884	3 343	27 712	4	12	8 609	27 330	190	27	107
1 220	1 461	16 036	.	.	3 273	15 921	158	37	108
395	498	6 543	-	-	956	6 491	71	42	109
135	185	2 622	.	.	304	2 589	51	47	110
62	92	1 588	-	-	139	1 556	49	68	111
28	36	743	.	.	49	731	36	75	112
6	10	464	.	.	24	454	19	75	113
7	15	457	-	-	18	445	15	78	114
15	31	1 238	.	.	35	1 215	35	236	115
32	53	5 497	.	.	81	5 387	80	1 432	116
3	6	4 636	9	33	13	4 600	13	2 188	117
12 787	13 996	84 725	54	193	36 008	80 919	1 606	4 367	118
488	481	- 20 781	-	-	1 258	- 20 944	-	-	119
.	.	.	.	.	.	.	.	.	120

**3 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuer  
Geschlecht und Größenklasse**

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR			Summe der Einkünfte		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbe- betrieb	
						Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR
				1	2	3	4	5	6
									Lohn- und
1	0	-	2 500	102 052	124 606	284	516	6 212	8 452
2	2 500	-	5 000	103 203	380 826	508	1 199	7 118	24 178
3	5 000	-	7 500	80 867	502 405	449	1 867	7 576	40 750
4	7 500	-	10 000	80 759	706 508	340	2 128	7 419	56 513
5	10 000	-	12 500	85 241	959 621	392	3 154	6 701	66 372
6	12 500	-	15 000	88 688	1 220 974	340	3 045	5 787	67 712
7	15 000	-	20 000	181 713	3 178 376	670	6 359	9 073	128 596
8	20 000	-	25 000	157 673	3 523 744	529	6 450	6 589	113 653
9	25 000	-	30 000	97 550	2 659 729	323	5 252	4 235	85 318
10	30 000	-	37 500	74 295	2 467 942	268	5 556	4 263	106 447
11	37 500	-	50 000	42 947	1 825 996	247	7 193	3 987	131 735
12	50 000	-	125 000	30 652	2 110 594	.	.	5 320	294 080
13	125 000	-	250 000	2 540	414 026	.	.	807	105 693
14	250 000	-	500 000	506	166 960	.	.	213	59 958
15	500 000 und mehr			159	161 367	.	.	95	90 378
16	Positive Einkünfte insgesamt			1 128 845	20 403 674	4 671	68 733	75 395	1 379 834
17	Negative Einkünfte			27 811	- 346 740	52	205	883	13 285
18	außerdem: Grenzgänger/Pendler			44	564	.	.	.	.
									männliche Lohn-
19	0	-	2 500	44 311	52 317	169	356	3 478	5 112
20	2 500	-	5 000	55 758	207 777	352	807	4 233	14 853
21	5 000	-	7 500	37 625	232 522	320	1 285	4 827	26 598
22	7 500	-	10 000	35 687	312 300	253	1 581	4 932	38 473
23	10 000	-	12 500	40 931	461 829	302	2 451	4 649	47 367
24	12 500	-	15 000	50 555	697 549	267	2 371	4 089	49 388
25	15 000	-	20 000	111 984	1 956 090	546	5 034	6 630	95 637
26	20 000	-	25 000	87 794	1 959 397	450	5 423	4 924	88 483
27	25 000	-	30 000	49 166	1 339 992	268	4 472	3 165	67 099
28	30 000	-	37 500	40 907	1 364 133	224	4 743	3 286	85 664
29	37 500	-	50 000	30 532	1 304 000	217	6 395	3 237	108 913
30	50 000	-	125 000	24 375	1 673 385	.	.	4 444	243 320
31	125 000	-	250 000	2 025	331 019	27	4 247	646	80 357
32	250 000	-	500 000	404	132 976	.	.	161	42 971
33	500 000 und mehr			137	138 201	.	.	80	75 127
34	Positive Einkünfte zusammen			612 191	12 163 487	3 650	57 964	52 781	1 069 363
35	Negative Einkünfte			14 976	- 234 089	38	168	575	10 549
36	außerdem: Grenzgänger/Pendler			.	.	.	.	.	.
									weibliche Lohn-
37	0	-	2 500	57 741	72 288	115	160	2 734	3 340
38	2 500	-	5 000	47 445	173 050	156	392	2 885	9 325
39	5 000	-	7 500	43 242	269 883	129	582	2 749	14 152
40	7 500	-	10 000	45 072	394 207	87	548	2 487	18 040
41	10 000	-	12 500	44 310	497 792	90	703	2 052	19 005
42	12 500	-	15 000	38 133	523 425	73	674	1 698	18 324
43	15 000	-	20 000	69 729	1 222 286	124	1 325	2 443	32 959
44	20 000	-	25 000	69 879	1 564 347	79	1 027	1 665	25 170
45	25 000	-	30 000	48 384	1 319 737	55	780	1 070	18 218
46	30 000	-	37 500	33 388	1 103 808	44	813	977	20 783
47	37 500	-	50 000	12 415	521 996	30	798	750	22 822
48	50 000	-	125 000	6 277	437 208	.	.	876	50 760
49	125 000	-	250 000	515	83 007	.	.	161	25 336
50	250 000	-	500 000	102	33 984	.	.	52	16 988
51	500 000 und mehr			22	23 166	.	.	15	15 251
52	Positive Einkünfte zusammen			516 654	8 240 187	1 021	10 769	22 614	310 472
53	Negative Einkünfte			12 835	- 112 651	14	37	308	2 736
54	außerdem: Grenzgänger/Pendler			.	.	.	.	.	.

**pflichtige nach Grund-/Splittingtabellen-Gliederung  
der Summe der individuellen Einkünfte 1998**

**Noch: 3 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuer  
Geschlecht und Größenklasse**

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR			Summe der Einkünfte		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbe- betrieb	
						Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR
				1	2	3	4	5	6
							Lohn- und Einkommensbezieher		
55	0	-	2 500	42 264	44 500	77	138	2 137	2 744
56	2 500	-	5 000	33 894	125 745	123	307	2 498	8 356
57	5 000	-	7 500	33 796	210 054	139	577	2 864	14 870
58	7 500	-	10 000	32 505	283 935	103	662	3 016	22 072
59	10 000	-	12 500	33 223	373 991	119	1 017	2 751	26 519
60	12 500	-	15 000	33 548	461 601	105	973	2 181	25 208
61	15 000	-	20 000	62 414	1 088 321	179	1 751	3 125	43 379
62	20 000	-	25 000	45 251	1 008 162	140	1 820	2 050	35 143
63	25 000	-	30 000	24 033	654 147	80	1 349	1 279	25 828
64	30 000	-	37 500	16 501	547 250	54	1 093	1 216	31 059
65	37 500	-	50 000	8 989	381 370	55	1 701	967	32 576
66	50 000	-	125 000	5 556	370 655	.	.	1 153	65 365
67	125 000	-	250 000	413	67 706	.	.	189	26 913
68	250 000	-	500 000	105	35 182	.	.	56	16 838
69	500 000 und mehr			49	47 962	.	.	31	25 883
70	Positive Einkünfte insgesamt			372 541	5 700 582	1 235	15 536	25 513	402 752
71	Negative Einkünfte			6 918	- 90 452	17	53	224	4 854
72	außerdem: Grenzgänger/Pendler			.	.	.	.	.	.
								männliche Lohn- und Einkommens	
73	0	-	2 500	22 107	23 230	63	120	1 431	1 889
74	2 500	-	5 000	18 713	69 392	81	228	1 638	5 731
75	5 000	-	7 500	18 234	113 289	93	414	1 907	10 447
76	7 500	-	10 000	17 711	154 656	82	525	2 122	16 000
77	10 000	-	12 500	18 912	213 020	101	862	1 957	19 413
78	12 500	-	15 000	20 815	286 836	87	782	1 589	18 919
79	15 000	-	20 000	39 112	680 278	151	1 512	2 262	31 944
80	20 000	-	25 000	25 076	557 419	121	1 541	1 535	27 488
81	25 000	-	30 000	11 775	320 437	66	1 091	957	20 264
82	30 000	-	37 500	8 550	284 180	42	877	905	23 883
83	37 500	-	50 000	5 628	239 396	45	1 516	742	25 644
84	50 000	-	125 000	3 766	249 385	.	.	899	50 710
85	125 000	-	250 000	287	47 562	.	.	138	18 855
86	250 000	-	500 000	75	25 187	.	.	38	10 586
87	500 000 und mehr			41	41 875	.	.	26	21 695
88	Positive Einkünfte zusammen			210 802	3 306 143	983	12 984	18 146	303 468
89	Negative Einkünfte			4 567	- 69 926	12	46	169	4 293
90	außerdem: Grenzgänger/Pendler			.	.	.	.	.	.
								weibliche Lohn- und Einkommens	
91	0	-	2 500	20 157	21 270	14	18	706	854
92	2 500	-	5 000	15 181	56 353	42	79	860	2 626
93	5 000	-	7 500	15 562	96 765	46	163	957	4 423
94	7 500	-	10 000	14 794	129 279	21	137	894	6 072
95	10 000	-	12 500	14 311	160 970	18	155	794	7 106
96	12 500	-	15 000	12 733	174 765	18	191	592	6 289
97	15 000	-	20 000	23 302	408 042	28	238	863	11 434
98	20 000	-	25 000	20 175	450 743	19	279	515	7 656
99	25 000	-	30 000	12 258	333 710	14	258	322	5 564
100	30 000	-	37 500	7 951	263 069	12	216	311	7 176
101	37 500	-	50 000	3 361	141 975	10	185	225	6 932
102	50 000	-	125 000	1 790	121 270	.	.	254	14 655
103	125 000	-	250 000	126	20 144	.	.	51	8 058
104	250 000	-	500 000	30	9 995	.	.	18	6 252
105	500 000 und mehr			8	6 087	.	.	5	4 188
106	Positive Einkünfte zusammen			161 739	2 394 439	252	2 552	7 367	99 284
107	Negative Einkünfte			2 351	- 20 526	5	8	55	560
108	außerdem: Grenzgänger/Pendler			.	.	.	.	.	.

darunter: Positive Einkünfte aus										Lfd. Nr.
Selbständiger Arbeit		Nichtselbständiger Arbeit		Kapital- vermögen		Vermietung und Verpachtung		Sonstigen Einkünften		
Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
insgesamt nach der Grundtabelle besteuert										
480	685	28 612	37 688	317	344	553	531	3 658	5 649	55
519	1 652	26 965	100 426	377	573	861	1 133	5 365	17 133	56
625	2 857	29 261	180 449	433	963	997	2 214	3 179	11 950	57
570	3 367	29 170	254 084	310	1 157	716	2 191	2 006	6 518	58
511	4 360	30 458	342 693	194	836	593	1 833	1 587	4 436	59
431	4 369	31 447	432 506	181	1 062	508	1 312	1 341	3 535	60
845	9 683	59 517	1 037 574	334	1 516	982	2 722	2 132	4 736	61
732	10 919	43 327	964 932	308	1 312	806	2 238	1 840	3 468	62
640	10 288	22 824	619 711	273	1 385	571	1 766	1 177	2 051	63
837	16 800	15 248	504 759	305	1 632	547	2 150	715	1 524	64
904	24 929	7 796	327 827	422	3 455	428	2 723	304	1 608	65
1 376	82 465	3 792	233 368	697	8 552	.	.	249	2 142	66
139	20 652	192	21 479	161	4 784	.	.	30	422	67
.	.	49	9 142	61	2 712	.	.	14	331	68
.	.	26	10 014	38	11 074	.	.	8	660	69
8 651	212 920	328 684	5 076 655	4 411	41 358	8 036	27 384	23 605	66 162	70
127	3 995	845	10 705	174	5 225	209	885	580	1 988	71
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	72
bezieher nach der Grundtabelle besteuert										
265	384	15 403	20 682	168	205	283	295	1 160	1 616	73
279	925	15 677	58 911	144	266	324	468	1 618	5 280	74
353	1 720	15 916	99 187	142	339	339	863	821	3 037	75
293	1 870	15 636	137 676	106	413	295	824	447	1 422	76
291	2 605	17 070	193 763	76	288	257	635	315	851	77
249	2 515	19 364	267 866	90	563	269	560	295	705	78
510	5 921	37 128	646 696	169	617	582	1 161	539	997	79
402	5 903	23 675	527 624	180	698	451	1 108	391	983	80
341	5 533	10 928	296 916	148	670	272	828	207	452	81
468	9 057	7 676	255 914	187	959	285	1 127	158	617	82
497	12 094	4 863	206 207	276	2 137	240	1 276	103	540	83
689	34 747	2 771	172 748	438	5 374	256	2 659	.	.	84
.	.	162	18 115	110	3 389	41	793	.	.	85
16	5 856	44	8 453	.	.	.	.	9	312	86
.	.	23	9 888	.	.	.	.	.	.	87
4 746	110 243	186 336	2 920 644	2 304	28 235	3 908	13 025	6 210	18 264	88
99	3 659	571	8 319	122	4 874	151	739	216	888	89
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	90
bezieher nach der Grundtabelle besteuert										
215	301	13 209	17 006	149	139	270	235	2 498	4 034	91
240	726	11 288	41 515	233	307	537	666	3 747	11 853	92
272	1 137	13 345	81 263	291	624	658	1 351	2 358	8 913	93
277	1 497	13 534	116 409	204	744	421	1 367	1 559	5 095	94
220	1 755	13 388	148 931	118	547	336	1 197	1 272	3 585	95
182	1 853	12 083	164 640	91	500	239	752	1 046	2 830	96
335	3 762	22 389	390 879	165	899	400	1 560	1 593	3 739	97
330	5 016	19 652	437 309	128	614	355	1 129	1 449	2 485	98
299	4 755	11 896	322 795	125	715	299	938	970	1 599	99
369	7 743	7 572	248 845	118	673	262	1 022	557	906	100
407	12 835	2 933	121 620	146	1 318	188	1 447	201	1 068	101
687	47 717	1 021	60 621	259	3 177	.	.	.	.	102
.	.	30	3 364	51	1 394	.	.	.	.	103
.	.	5	689	.	.	5	156	5	18	104
.	.	3	127	.	.	.	.	.	.	105
3 905	102 677	142 348	2 156 011	2 107	13 122	4 128	14 359	17 395	47 898	106
28	335	274	2 386	52	352	58	146	364	1 100	107
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	108

**Noch: 3 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuer  
Geschlecht und Größenklasse**

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR			Summe der Einkünfte		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbe- betrieb	
						Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR
				1	2	3	4	5	6
				Lohn- und Einkommensbezieher					
109	0	-	2 500	59 788	80 106	207	378	4 075	5 709
110	2 500	-	5 000	69 309	255 082	385	892	4 620	15 822
111	5 000	-	7 500	47 071	292 351	310	1 291	4 712	25 880
112	7 500	-	10 000	48 254	422 572	237	1 466	4 403	34 441
113	10 000	-	12 500	52 018	585 630	273	2 137	3 950	39 854
114	12 500	-	15 000	55 140	759 373	235	2 071	3 606	42 505
115	15 000	-	20 000	119 299	2 090 055	491	4 608	5 948	85 217
116	20 000	-	25 000	112 422	2 515 582	389	4 630	4 539	78 510
117	25 000	-	30 000	73 517	2 005 582	243	3 903	2 956	59 489
118	30 000	-	37 500	57 794	1 920 692	214	4 463	3 047	75 388
119	37 500	-	50 000	33 958	1 444 626	192	5 492	3 020	99 159
120	50 000	-	125 000	25 096	1 739 939	225	13 258	4 167	228 715
121	125 000	-	250 000	2 127	346 320	.	.	618	78 780
122	250 000	-	500 000	401	131 778	.	.	157	43 120
123	500 000 und mehr			110	113 405	.	.	64	64 495
124	Positive Einkünfte insgesamt			756 304	14 703 092	3 436	53 197	49 882	977 083
125	Negative Einkünfte			20 893	- 256 287	35	152	659	8 432
126	außerdem: Grenzgänger/Pendler			.	.	.	.	.	.
				männliche Lohn- und Einkommens					
127	0	-	2 500	22 204	29 087	106	236	2 047	3 223
128	2 500	-	5 000	37 045	138 385	271	580	2 595	9 122
129	5 000	-	7 500	19 391	119 233	227	871	2 920	16 150
130	7 500	-	10 000	17 976	157 644	171	1 056	2 810	22 473
131	10 000	-	12 500	22 019	248 809	201	1 589	2 692	27 954
132	12 500	-	15 000	29 740	410 714	180	1 588	2 500	30 469
133	15 000	-	20 000	72 872	1 275 811	395	3 522	4 368	63 692
134	20 000	-	25 000	62 718	1 401 978	329	3 883	3 389	60 995
135	25 000	-	30 000	37 391	1 019 555	202	3 380	2 208	46 835
136	30 000	-	37 500	32 357	1 079 953	182	3 866	2 381	61 781
137	37 500	-	50 000	24 904	1 064 604	172	4 879	2 495	83 269
138	50 000	-	125 000	20 609	1 424 000	.	.	3 545	192 611
139	125 000	-	250 000	1 738	283 456	.	.	508	61 502
140	250 000	-	500 000	329	107 789	.	.	123	32 384
141	500 000 und mehr			96	96 326	.	.	54	53 433
142	Positive Einkünfte zusammen			401 389	8 857 344	2 667	44 980	34 635	765 895
143	Negative Einkünfte			10 409	- 164 163	26	122	406	6 256
144	außerdem: Grenzgänger/Pendler			.	.	.	.	.	.
				weibliche Lohn- und Einkommens					
145	0	-	2 500	37 584	51 018	101	142	2 028	2 486
146	2 500	-	5 000	32 264	116 697	114	312	2 025	6 699
147	5 000	-	7 500	27 680	173 118	83	419	1 792	9 729
148	7 500	-	10 000	30 278	264 928	66	411	1 593	11 968
149	10 000	-	12 500	29 999	336 821	72	548	1 258	11 899
150	12 500	-	15 000	25 400	348 659	55	483	1 106	12 035
151	15 000	-	20 000	46 427	814 244	96	1 086	1 580	21 525
152	20 000	-	25 000	49 704	1 113 605	60	748	1 150	17 515
153	25 000	-	30 000	36 126	986 027	41	522	748	12 654
154	30 000	-	37 500	25 437	840 739	32	597	666	13 607
155	37 500	-	50 000	9 054	380 021	20	613	525	15 890
156	50 000	-	125 000	4 487	315 938	.	.	622	36 105
157	125 000	-	250 000	389	62 863	.	.	110	17 278
158	250 000	-	500 000	72	23 989	.	.	34	10 736
159	500 000 und mehr			14	17 079	.	.	10	11 062
160	Positive Einkünfte zusammen			354 915	5 845 748	769	8 218	15 247	211 188
161	Negative Einkünfte			10 484	- 92 124	9	29	253	2 176
162	außerdem: Grenzgänger/Pendler			.	.	.	.	.	.

**pflichtige nach Grund-/Splittingtabellen-Gliederung  
der Summe der individuellen Einkünfte 1998**



## Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im November 2003

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: [vertrieb@lds.brandenburg.de](mailto:vertrieb@lds.brandenburg.de) bezogen werden.

Veröffentlichungen auf elektronischen Datenträgern sind rechts neben dem Verkaufspreis gekennzeichnet (☐ - Disketten, Ⓢ - CD-ROM).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR
A I 1- m 07/03	Bevölkerungsstand, Juli 2003	1,25
A II 1 - m 07/03	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Juli 2003, Vorläufige Ergebnisse	1,25
A III 1 - m 07/03	Wanderungen, Juli 2003	1,25
A IV 3; IV 10 - j/02	Sterbefälle nach Todesursachen einschließlich vorsätzlicher Selbstbeschädigung 2002	4,00
A V 5 - j/03	Siedlungs- und Verkehrsfläche 2003	2,00
A VI 7 - m 08/03	Arbeitsmarkt - August 2003	2,50
A VI 7 - m 09/03	- September 2003	2,50
B I 5 - j/02	Absolventen/Abgänger der allgemein bildenden Schulen 2002	4,00
B VII 3 - 3/03	Kommunalwahlen 26.10.2003 Wahlen zu den Kreistagen der Landkreise und - Stadtverordnetenversammlungen der kreisfreien Städte, Endgültiges Ergebnis	5,00
C II 1 - m 09/03	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, September 2003	1,75
C III 1/1 - 2j 03	Viehzählung 03.Mai 2003 - Allgemeine Erhebung Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel, Vorläufiges Ergebnis	2,75
C III 2 - m 09/03	Schlachtungen und Fleischerzeugung, September 2003	1,75
E I 1; 3 - m 09/03	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, September 2003	3,75
E I 2 - m 09/03	- Produktionsindex, September 2003	2,00
E II 1 - m 09/03	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) - September 2003	2,50
E II 2 - j/03	- Ergebnisse der Totalerhebung 2003	2,25
F II 1; 2 - m 09/03	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, September 2002	2,50
G I 1- m 09/03	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel - Messzahlen - September 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,00
G III 1; 3 - m 08/03	Ausfuhr- und Einfuhr August 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,75
G IV 1 - m 08/03	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr - August 2003	3,00
G IV 1 - m 09/03	- September 2003	3,00
G IV 3 - m 09/03	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - September 2003, Vorläufige Ergebnisse	1,75
H I 1 - m 08/03	Straßenverkehrsunfälle - August 2003, Endgültiges Ergebnis	2,75
H I 1 - m 09/03	- September 2003, Vorläufige Ergebnisse	1,25
H II 1 - m 09/03	Binnenschifffahrt - September 2003	2,50
H II 1- m 10/03	- Oktober 2003	2,50
J I 2 - j/01	Dienstleistungen 2001	4,50
K V 2 - j/02	Jugendhilfe 2002 - Institutionelle Beratung, Betreuung einzelner junger Menschen, sozialpädagogische Familienhilfe	5,75
K V 5 - j/02	- Ausnahmen und Einnahmen	2,75
K VI 1 - j/02	Leistungen an Asylbewerber Teil 3: Empfänger von besonderen Leistungen 2002	2,75
M I 2 - m 11/03	Verbraucherpreisindex, November 2003	3,00
N I 5 - 5j /01	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001	6,00
Q II 1 - 2j/00	Abfallwirtschaft 1997 - 2000	5,50
Daten+Analysen Heft 2/2003	Frauen in Brandenburg	6,25